



# liebenfelser : in

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Liebenfels

April 2018

zugestellt durch post.at



Auf Sörg zu . . . . .



<b>alles im Lot</b>	<b>ZIMMEREI</b> <b>FRANZ ROTH</b>	<b>HOLZBAU</b> <b>FERTIGHAUS</b> <b>DACHSTUHL</b> <b>LEIMHOLZBAU</b> <b>HALLENBAU</b> <b>BAUTISCHLEREI</b> <b>BLOCKHAUS</b>	<b>FRANZ ROTH GMBH</b> <b>KLAGENFURTER STRASSE 27</b> <b>9556 LIEBENFELS</b> <b>TEL. 04215/2384 FAX DW 11</b> <b>OFFICE@FRANZROTH.AT</b> <b>WWW.FRANZROTH.AT</b>
---------------------	--------------------------------------	---	---

Über 60 Jahre im Dienste unserer Kunden – unser Name steht für Qualität, Verlässlichkeit und Kompetenz im Holzbau. Vom Bauholz mit passendem Befestigungsmaterial bis zum kompletten Holzbauprojekt – bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand. Fertighäuser, landwirtschaftliche Bauten, Aufstockungen, Zu- & Umbauten oder thermische Sanierungen – wir sind Ihr Ansprechpartner in der Region wenn es ums Bauen mit Holz geht. Rufen Sie uns an oder kommen Sie zu uns nach Liebenfels – wir beraten Sie gerne und finden gemeinsam die beste Lösung für Ihr Holzbauprojekt.

# ZT JAKLIN

tiefbau · wasserbau · infrastruktur

**DI Johann JAKLIN MSCE (MSU)**  
ZIVILINGENIEUR für KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

**Arch+Ing** projektentwicklung · planung · bauaufsicht  
ZIVILTECHNIKER sponheimerstraße 1/2 9300 st.veit/glan +43 4212 2789 office@zt-jaklin.at

KAROSSERIE-FACHBETRIEB

## Puck

**WIR BRINGEN IHR AUTO WIEDER IN FORM!**

- ✓ Karosserie-Instandsetzung
- ✓ Lackierung
- ✓ Hagelschadenreparatur
- ✓ Mobiles Dellerservice
- ✓ Kleinschäden / Spot Repair
- ✓ Windschutzscheibe Austausch und Reparatur
- ✓ 4-Rad-Computer-Spurvermessung
- ✓ Parkdehlen / Dachlawinen
- ✓ Direktverrechnung mit der Versicherung
- ✓ Ersatzauto während der Reparatur


Karosserie Puck GmbH & Co. KG | Villacher Straße 53, 9300 St. Veit an der Glan  
T: 04212 / 27 60 | F: 04212 / 27 60 15 | M: karosserie.puck@aon.at | H: www.karosserie-puck.at

## eggerplan.at

**BM DI WALTER EGGER**  
**DI ROBERT RUHDORFER**  
**BM ING MARIO SAMITZ**

■ **St. Veiter Straße 9**  
**9556 Liebenfels**

**egger & partner OG**

**planungsbüro**

für architektur

■ **T. 04215 2444**  
**mail@eggerplan.at**

## Die Marktgemeinde informiert

- 03 ... Inhalt, Vorwort
- 04 ... Gemeinderat
- 12 ... Gemeindeinformation
- 23 ... Feuerwehren
- 26 ... Kinder
- 32 ... Vereine
- 42 ... Service

### Impressum:

Eigentümer und Herausgeber:  
Marktgemeinde Liebenfels, Haupt-  
platz 9, 9556 Liebenfels. Fd. Inhalt  
verantwortlich: LAbg. Bgm Klaus  
Köchli, AL Hans Messner bzw. der  
Verfasser der namentlich ge-  
zeichneten Beiträge. Redaktion: LAbg.  
Bgm. Klaus Köchl, AL Hans Messner,  
Andrea Ehrlich Druck: Glandruck Marzi  
Bildnachweis: jeweilige Verfasser der  
Beiträge bzw. Marktgemeinde Lieben-  
fels, Titel: Anton Wieser Irrtümer,  
Satz- und Druckfehler, sowie  
Redaktionsfreiheit vorbehalten. Aus  
Gründen der leichteren Lesbarkeit wird  
in der gesamten liebenfelser:in auf  
eine geschlechterspezifische  
Differenzierung verzichtet. Ent-  
sprechende Begriffe gelten im Sinne  
der Gleichbehandlung immer für beide  
Geschlechter.



Diese Zeitung stammt aus  
nachhaltiger Waldbewirtschaftung  
und kontrollierten Quellen.

### REDAKTIONSSCHLUSS HERBSTAUSGABE 2018

**10.08.2018**

Bitte senden Sie Ihre Texte  
**unformatiert im word-Format**  
**und Ihre Fotos und Inserate im**  
**jpg - Format an:**

[barbara.krainer@ktn.gde.at](mailto:barbara.krainer@ktn.gde.at)

#### WICHTIG !! IN EIGENER SACHE

Bis zum Redaktionsschluss ein-  
langende Beiträge werden **nach**  
**Möglichkeit** berücksichtigt.  
Redaktionsentscheidungen ob-  
liegen ausschließlich dem Re-  
daktionsteam der Marktgemeinde  
Liebenfels.

## Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

2018 feiert die Gemeinde  
Liebenfels das 60 - Jahr  
Jubiläum. Die Planungen für  
unsere Feier, die im September  
stattfinden wird, sind bereits im  
Laufen. Im Sinne der  
Bürgerbeteiligung freuen wir  
uns auch auf Ihre Ideen und  
Vorschläge dazu, die Sie bitte  
im Gemeindeamt einbringen.

Die Gesamtverantwortung für  
diese Feier hat dankenswerter  
Weise GV Ing. Rudolf Planton  
übernommen, dem dafür mein  
herzlicher Dank gilt.

Schon weit fortgeschritten sind  
die Planungen zum Anschluss  
an das Fernwärmenetz  
Liebenfels. Eine Informations-  
veranstaltung hat in den letzten  
Wochen bereits stattgefunden -  
für weitere Informationen und  
Auskünfte wenden Sie sich  
bitte an das Marktgemeindeamt  
Liebenfels.

Durch das Wahlergebnis der  
Landtagswahl 2018 ist es mir  
nun weiterhin möglich, die  
guten Kontakte zur Regierung  
und zum Landeshauptmann-  
büro für unsere Marktgemeinde  
nutzen zu können und wichtige  
Projekte und Finanzierungen  
auf Schiene bringen zu können.

Erfreulich für mich ist mein  
persönliches Vorzugsstimmen-  
ergebnis in der Marktgemeinde  
(613) und im Wahlkreis (3.462),  
für das ich mich herzlich  
bedanke und das mich be-  
stärkt, meinen Weg für **Lieben-  
fels** fortzuführen.

Ich darf weiters berichten, dass  
LHSTV.in Dr.in Gaby Schaugig  
einen namhaften Betrag für den  
Straßenbau zugesagt hat und  
wir in weiterer Folge die  
Straßenabschnitte zwischen  
Gradenegg und Rasting,



die Brückensanierung in  
Zweikirchen, den Rad- und  
Gehweg von der Glanbrücke  
bis Liebenfels sowie weitere  
Teilstrecken in Angriff nehmen  
werden.

Der Wohnbau konnte forciert  
werden - so entstehen in den  
kommenden Jahren weitere  
neue Wohnungen im Bereich  
Liebenfels Ost.

Die Marktgemeinde Liebenfels  
entwickelt sich sehr gut in allen  
Belangen – ob Arbeit, Wohnen  
oder Leben. Dies jedoch kann  
nur gelingen, wenn alle  
Beteiligten gemeinsam an  
dieser Aufgabe arbeiten und  
konstruktives Miteinander vor  
Eigennutz stellen.

Ich danke daher allen  
Liebenfelserinnen und  
Liebenfelsen, allen politischen  
Vertretern, dem Gemeinderat  
und den Gemeinde-  
bediensteten, die sich  
tagtäglich für das Gelingen  
unseres Miteinanders ein-  
setzen.

Herzlich

**Ihr Bürgermeister**  
LAbg. Klaus Köchl

## **Aus dem Gemeinderat**

**Die Kärntner Gemeindeordnung bestimmt: Der Gemeinderat ist das oberste Organ in den Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches. Die Sitzungen sind bis auf den „vertraulichen Teil“ öffentlich. Jedermann hat nach Maßgabe des verfügbaren Raumes Zutritt. Die Zuhörer haben sich jeder Äußerung zu enthalten. Über jede Gemeinderatssitzung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Jeder Gemeindebürger hat das Recht, in die endgültige Niederschrift über öffentliche Sitzungen während der Amtsstunden Einsicht zu nehmen und davon Abschriften herzustellen.**

**Wir laden Sie ein, davon Gebrauch zu machen!**

**Um Sie besser zu informieren, haben wir die Tagesordnungspunkte kurz zusammengefasst.**

In seiner Sitzung am 13. Dezember 2017 hatte sich der Gemeinderat der Marktgemeinde Liebenfels u. a. mit nachstehenden Tagesordnungspunkten zu befassen.

### **Bericht Bürgermeister:**

Der Bürgermeister berichtet, dass in der letzten Gemeindevorstandssitzung gemäß der geltenden Geschäftsordnung folgende Beschlussfassungen vorgenommen wurden:

#### **a. Wohnungsvergaben, Zeitraum 03.10. – 04.12.2017**

Einleitend lädt der Bürgermeister die Mitglieder des Gemeinderates ein, sollten Wohnungswünsche an sie herangetragen werden, diese direkt an Amtsleiter-Stv. Karl Rainer weiterzuleiten.

Seit der letzten Gemeindevorstandssitzung wurden folgende Wohnungsvergaben zur Beschlussfassung vorbereitet:

1 Wohnung Ottlienkogel mit 80 m<sup>2</sup>

1 Wohnung Zweikirchen mit 55 m<sup>2</sup>

1 Wohnung Glanweg mit 87 m<sup>2</sup>

1 Wohnung Feldgasse mit 77 m<sup>2</sup>

#### **b. Aufstellung Chroniktafel am Hauptplatz in Liebenfels**

Dazu wird berichtet, dass die Gesellschaft für Wirtschaftsdokumentationen GmbH & Co KG, 5020 Salzburg, bei der Marktgemeinde Liebenfels vorgesprochen hat, ob sie eine grafisch gestaltete Gemeindedokumentation (Ortschroniktafel) mit dem geschichtlichen Werdegang der Gemeinde und einem aktuellen Wirtschaftsteil ansässiger Wirtschaftsunternehmen aufstellen darf. Das Ausmaß beträgt voraussichtlich: Länge 180 cm, Höhe 100 cm. Der Aufstellungsort ist im Bereich des Kulturhauses geplant. Der Marktgemeinde Liebenfels entstehen keine Kosten.

#### **c. GSC Liebenfels, Förderansuchen Umbau/Modernisierung Sportanlage und Sportcafe**

Dazu berichtet der Vorsitzende, dass der GSC Liebenfels ein Förderansuchen für den Umbau/ die Modernisierung der Sportanlage und des Sportcafes (im Besitz der Marktgemeinde Liebenfels) an die Marktgemeinde Liebenfels gestellt hat.

Einstimmiger Gemeindevorstandsbeschluss, den GSC Liebenfels mit einem einmaligen Betrag zu unterstützen.

#### **d. Marktgemeinde Liebenfels, 60-Jahr-Jubiläum 2018**

Einstimmiger Beschluss des Gemeindevorstandes, auf Initiative von GV Ing. Rudolf Planton das 60-Jahr-Jubiläum der Marktgemeinde Liebenfels voraussichtlich am 16. September 2018 am Hauptplatz/Kulturhaus zu begehen. Es ist geplant, eine kostengünstige „Ein-Tagesveranstaltung“ vorzubereiten. Der Bürgermeister lädt die Mitglieder des Gemeinderates ein, Vorschläge bei GV Ing. Rudolf Planton oder AL Hans Messner einzubringen. Die Vorgehensweise der Feierlichkeiten wird noch im Detail besprochen.



#### e. Stand Baufortschritt Fernheizwerk Liebenfels

Die Fernwärmeleitung ist mit 14. Dezember 2017 fertig gestellt und betriebsbereit. Es wurden über 15 km Fernwärmeleitung mit Stromkabeln nach Klagenfurt verlegt. Noch vor Weihnachten 2017 wurde die teilweise Funktionsfähigkeit des Fernheizwerkes getestet und es ist die erste Ökostromlieferung nach Klagenfurt erfolgt. Danach wurde das Fernheizwerk zum Teil wieder heruntergefahren, um weitere notwendige Einbauarbeiten vorzunehmen. Der Einbau und der Betrieb der bestellten Wärmepumpe für die Wärmerückgewinnung erfolgt mit Ende Feber/Anfang März 2018.



Festzuhalten ist, dass der Gewebefilter für die Schadstoffemissionen schon eingebaut ist und die angegebenen niederen Schadstoffwerte ab dem Probetrieb eingehalten werden. Das heißt abschließend, dass das Fernheizwerk mit Normalbetrieb teilweise ab Dezember 2017 angelaufen ist bzw. ab Ende Feber/Anfang März 2018 ohne sichtbare Wasserdampfschwaden (Stromgewinnung) anlaufen wird.

#### f. Errichtung Pelletswerk Industriestandort Power Business Liebenfels

Dazu wird berichtet, dass die Bauverhandlung für das neue Pelletswerk auf dem ehemaligen Industriegelände Hasslacher jetzt RZ Pellets Holding GmbH durch die Marktgemeinde Liebenfels anberaumt ist. Die Baupläne liegen den Mitgliedern des Gemeindevorstandes zur Ansicht vor. Beim neuen Werk werden ca. 10 Arbeitsplätze neu geschaffen.

#### g. Wohnbauprogramm 2019 – Marktgemeinde Liebenfels

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Neue Heimat Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kärnten Ges.m.b.H. als Bauträger in Verbindung mit der Marktgemeinde Liebenfels beim Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 2 – UA Beteiligungen und Wohnbau, um Aufnahme von Wohnungen im Wohnbauprogramm 2019 für das Bauvorhaben Liebenfels, Feldgasse, Parz. 98/1, KG Liebenfels, mit 20 Wohneinheiten angesucht hat.

#### h. Aufstellung Geschwindigkeitsanzeige-Geräte

Dazu erinnert der Bürgermeister, dass die Marktgemeinde Liebenfels zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ihrer Gemeindebürger zwei Geschwindigkeitsanzeigergeräte angekauft hat.

Die Aufstellung der zwei Geschwindigkeitsanzeigergeräte wird über einen Zeitraum von 4 Wochen in einzelnen Ortsteilen vorgenommen. Weitere Wünsche für Aufstellungsbereiche sind an das Marktgemeindeamt zu richten.

**TÜV NORD**  
DIN EN ISO 9001  
Technische Zuverlässigkeit

**Schülerhilfe!**  
MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

**Testen Sie den Testsieger!**

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer

**15 Jahre**  
**Beratung vor Ort:**

**SCHÜLERHILFE ST. VEIT**  
Evelin Jank  
Hauptplatz 12, 9300 St. Veit, T: 0 42 12/333 36

[www.schuelerhilfe.at](http://www.schuelerhilfe.at)

**Bericht Ausschusssitzung Kontrolle der Gebarung, Zeitraum 20.09.2017 – 11.12.2017**

Der Obmann des Kontrollausschusses und einstimmig gewählte Berichterstatter, GR Harry Wipperfürth, berichtet über die regelmäßige Überprüfung der Gemeindekasse für den Zeitraum

**20.09.2017 – 11.12.2017**

unter folgenden Tagesordnungspunkten

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3.) Genehmigung bzw. Einwände gegen die Tagesordnung
- 4.) Bestellung des Berichterstatters für die nächste Gemeinderatssitzung
- 5.) Prüfung Bebauungsverpflichtungen 2015 – 2017
- 6.) Prüfung Kostenbereich Volksschulen 2015 - 2016
- 7.) Kassaprüfung
- 8.) Belegsprüfung
- 9.) Festlegung Prüfpunkt für nächste Sitzung
- 10.) Allfälliges

**Einstimmig nimmt der Gemeinderat den Bericht des Obmannes des Ausschusses Kontrolle der Gebarung, GR Harry Wipperfürth, über die Sitzung, Zeitraum 20.09.2017 – 11.12.2017 zur Kenntnis.**

**Umwidmung 2017, Nr. 1/C5/2017, Mag. Sandner Gregor, Friesacher Straße 58/1, 9300 St. Veit/Glan; Aufhebung von Aufschließungsgebiet, Parz. 495/1 (Teil), KG Rosenbichl, im Ausmaß von 1.700 m<sup>2</sup>, von „Bauland – Wohngebiet – Aufschließungsgebiet“ in „Bauland – Wohngebiet“, Ortschaft Pulst**

Dazu berichtet der Vorsitzende, dass sich die Umwidmungsfläche am südöstlichen Ortsrand von Pulst befindet und in der Natur einen relativ ebenen Bereich darstellt. Herr Mag. Sandner Gregor will hier im Jahr 2018 ein Einfamilienwohnhaus errichten und hat um die Aufhebung des Aufschließungsgebietes im Ausmaß von rund 1.700 m<sup>2</sup> angesucht. Nachdem die Aufschließungsvoraussetzungen hier bereits vorhanden sind oder ohne unwirtschaftliche Aufwendungen geschaffen werden können, steht einer Aufhebung des Aufschließungsgebietes nichts entgegen. Die Aufschließung ist durch die Pulster Verbindungsstraße bzw. die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung durch öffentliche Anlagen vorhanden. Die Verpflichtungserklärung für eine widmungsgemäße Bebauung liegt mit der schriftlichen Erklärung gegenüber dem Bürgermeister ebenfalls vor.

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat, nachdem sämtliche Aufschließungsvoraussetzungen (die Einwendung des Bundesdenkmalamtes ist zu beachten; Übernahme sämtlicher Aufschließungskosten durch den Antragsteller, Bebauungsverpflichtung liegt vor) erfüllt sind, dem Antrag von Mag. Sandner Gregor, Friesacher Straße 58/1, 9300 St. Veit/Glan, um Aufhebung von Aufschließungsgebiet, Parz. 495/1 (Teil), KG Rosenbichl, im Ausmaß von 1.700 m<sup>2</sup>, von „Bauland – Wohngebiet – Aufschließungsgebiet“ in „Bauland – Wohngebiet“ mit der vorliegenden Verordnung stattzugeben.**



**LEO KIRCHER - TECHNIK**  
Planung - Ausführung - Wartung - Störungsbehebung  
· Gebäudemanagement, Mess- und Regeltechnik  
· Infrarotheizung  
· EATON Drahtlostechnik  
· Heizung-Lüftung-Klima-Wärmepumpe  
· Neuanlagen und Sanierung  
· Elektrotechnik, Verteilerbau

Leo Kircher  
Wasai 8  
A-9556 Liebenfels

T +43 (0) 4277 2192 7  
F +43 (0) 4277 2192 8  
M +43 (0) 684 353 72 74  
e-mail office@kircher-technik.at  
home www.kircher-technik.at



**ELEKTRO  
RAINER**  
Tel. 04212 / 2705

**Kaufvertrag „Neue Heimat“ Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kärnten GmbH, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, als Verkäuferin und der Marktgemeinde Liebenfels als Käuferin, Parz. 137/49 und 137/50, beide KG 74524 Rosenbichl, im Gesamtausmaß von 2.090 m<sup>2</sup>, Ortschaft Glantschach**

Dazu erinnert der Bürgermeister, dass in der Gemeinderatssitzung am 23. März 2017 unter TOP 12.) der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst hat, die Parzellen 137/49 und 137/50, beide KG Rosenbichl, im Ausmaß von gesamt 2.090 m<sup>2</sup>, zum vereinbarten Kaufpreis zusätzlich der Kosten des Kaufvertrages, Grundbucheintragung, Grunderwerbsteuer, etc. zu erwerben und den notwendigen Kaufvertrag zu erstellen und zum Beschluss zu erheben. Nachdem die Sachlage bei diesem Tagesordnungspunkt für alle Mitglieder des Gemeinderates klar ist, wird folgender Beschluss gefasst:

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen „Neue Heimat“ Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kärnten GmbH, Ferdinand Seeland-Straße 27, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, als Verkäuferin einerseits und Marktgemeinde Liebenfels, vertreten durch den Bürgermeister Klaus Köchl und zwei Mitglieder des Gemeinderates, Hauptplatz 9, 9556 Liebenfels, als Käuferin andererseits, betreffend die Parzellen 137/49, im Ausmaß von 1.035 m<sup>2</sup>, und 137/50, im Ausmaß von 1.055 m<sup>2</sup>, beide KG Rosenbichl, gesamt 2.090 m<sup>2</sup>.**

**Aufstellung Defibrillator-Säule am Hauptplatz in Liebenfels**

Dazu berichtet der Bürgermeister, dass der plötzliche Herztod Todesursache Nr. 1 in Österreich ist. Allein in Österreich sterben jedes Jahr über 12.000 Menschen an plötzlichem Herztod, in den meisten Fällen ohne vorherige Warnzeichen.

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die Medicassist GmbH & Co KG, Europlaza/ Europaplatz 2, 1120 Wien, mit der Lieferung einer Defibrillator-Säule mit einem Service-Miet-Vertrag „Sonderaktion herzsichere Gemeinden“, mit einer einmaligen Mietvorauszahlung inklusive aller Wartungskosten zu beauftragen.**



**CCE Ziviltechniker GmbH, 9020 Klagenfurt, Honorarangebot Planung einer Werksstraße im Industriegebiet Power Business Liebenfels**

Dazu erinnert der Bürgermeister, dass in der Gemeinderatssitzung am 05. Oktober 2017 der einstimmige Beschluss gefasst wurde, das Industriegebiet Power Business Liebenfels mit einer Werksstraße aufzuschließen.

Es haben nun schon mehrere Begehungen mit Vertretern der ÖBB, GF Andreas Kogler AE100 und Bioenergie GmbH, GF Dietmar Riegler, und einem Vertreter der CCE Ziviltechniker GmbH, 9020 Klagenfurt, Ing. Martin Kristler, stattgefunden.

Mit dem Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 7 – Wirtschaft, Tourismus, Infrastruktur und Mobilität, A07 Verkehrsplanung und öffentlicher Verkehr, Herrn DI Dr. Helmut Hadolt, wurde schriftlich Kontakt aufgenommen und ersucht, einen diesbezüglichen Situationsbericht bzw. eine Stellungnahme abzugeben.

Mit Schreiben vom 22.11.2017 hat Herr DI Dr. Helmut Hadolt der Marktgemeinde Liebenfels mitgeteilt, dass der Abstand der Werksstraße von der Eisenbahnkreuzung zu gering ist, um das von Süden kommende Linksabbieger die Eisenbahnkreuzung auch bei abzuwartendem Gegenverkehr vollständig räumen können.

In weiterer Folge wurde die CCE Ziviltechniker GmbH, Herr Ing. Martin Kristler, schriftlich ersucht, ein Honorarangebot für die gesamte Straßenplanung, die von der ÖBB verlangt wird, zu erstellen.

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die CCE Ziviltechniker GmbH, 9020 Klagenfurt, mit einem Honorarangebot für die Neuerrichtung einer Werksstraße im Industriegebiet Power Business Liebenfels (Einreichprojekt, Ausschreibung und Angebotsprüfung, Ausführungsplanung, örtliche Bauaufsicht, Leistungen gemäß Bau-KG) zu beauftragen.**



## **Resolution zum Pflegeregress**

Dazu erinnert der Bürgermeister, dass vor einigen Wochen der Nationalrat die Abschaffung des Pflegeregresses beschlossen hat. Damit können die Bundesländer keine Regressforderungen mehr stellen, die zur Finanzierung des Pflegesystems beitragen. Die Pflegekosten müssen allerdings zu einem sehr hohen Anteil von Ländern und Gemeinden aufgebracht werden und belasten unsere Haushalte enorm.

Die Länder und Gemeinden können und wollen nicht die Ausfallshaftung für Beschlüsse übernehmen, die jemand anderer trifft, ohne die Kostenfolgen vollständig zu bedenken und Ersatz zu leisten.

## **RESOLUTION**

### **des Gemeinderates der Marktgemeinde Liebenfels an die neue Bundesregierung anlässlich der**

#### **ABSCHAFFUNG DES PFLEGEREGRESSES**

Der Nationalrat hat am 3. Juli 2017 mit Verfassungsmehrheit den Pflegeregress abgeschafft. Diese Abschaffung wird zwar nicht in Frage gestellt, dennoch haben Experten diese Maßnahme bereits aufgrund der unzureichenden Gegenfinanzierung kritisiert.

Die nur vage skizzierte Kostenabgeltung für Länder und Gemeinden stellt keine solide Grundlage für die zukünftige Finanzierung der Pflege dar. Mit den von der Bundesregierung in Aussicht gestellten Ausgleichsbeträgen werden nicht einmal die unmittelbaren Einnahmeherausfälle aus der Abschaffung des Pflegeregresses abgedeckt.

Dies widerspricht nicht nur den Grundsätzen der Planungssicherheit für die Gemeinden, sondern steht auch im Gegensatz zum Paktum des Finanzausgleiches.

Völlig offen sind viele weitere Detailfragen, die zu unmittelbaren Kostenfolgen für die Gemeinden führen. Das betrifft beispielsweise den Einnahmeherausfall durch bisherige freiwillige Selbstzahler, die dem Regress entgehen wollen. Durch die Abschaffung des Regresses ist zudem mit einem deutlich stärkeren Andrang auf Heimplätze zu rechnen, daraus resultiert zwangsläufig die Notwendigkeit des Ausbaus von Pflegeeinrichtungen mit den damit verbundenen Folgekosten. Ebenso gibt es einen rechnerischen Zuwachs aus der 24-Stunden-Pflege. Auch die potenzielle Erweiterung des Regressverzichts auf andere Einrichtungen (z.B. Behinderteneinrichtungen) ist völlig ungeklärt.

Die tatsächlich entstehenden Mehrkosten werden ein Vielfaches des vom Bundesgesetzgeber in § 330b ASVG angebotenen Kostenersatzes ausmachen.

Anlässlich dieser nicht mit der Gemeindeebene abgestimmten Maßnahme, die ohne parlamentarisches Begutachtungsverfahren vom Bundesverfassungsgesetzgeber beschlossen wurde, zeigt sich, dass es gerade auch im Pflegebereich einer nachhaltigen, solidarischen Finanzierung bedarf.

Wir verlangen daher die sofortige Aufnahme von Gesprächen mit den kommunalen Interessensvertretungen darüber, wie eine zukunftsfähige Finanzierung aussehen wird (Steuerfinanzierung, Beitragsfinanzierung, Versicherung, etc.).

In Summe geht es daher um beträchtliche Mehrkosten in Höhe von mehreren hundert Millionen Euro jährlich für die Gemeinden. Wir fordern daher vom Bund den vollständigen Kostenersatz für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den österreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten!

Beschlossen vom Gemeinderat der Marktgemeinde Liebenfels.

Der Bürgermeister:

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, die vorliegende Resolution zum Pflegeregress zum Beschluss zu erheben und an die Landeshauptleute bzw. den Bundeskanzler, den Vizekanzler, den Finanzminister, den Sozialminister der Republik Österreich sowie den Österreichischen Gemeindebund und den Österreichischen Städtebund zu übermitteln.

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Antrag des Gemeindevorstandes, die vorliegende Resolution zum Pflegeregress anzunehmen.**



**Kaufvertrag Marktgemeinde Liebenfels als Verkäuferin und Fröhlacher Verena und Schatz Thomas, 9300 St. Veit/Glan, als Käufer, Parz. 137/49 und 137/50, beide KG 74524 Rosenbichl, im Gesamtausmaß von 2.090 m<sup>2</sup>, Ortschaft Glantschach**

Dazu erinnert der Bürgermeister, dass die Marktgemeinde Liebenfels die beiden angeführten Bauparzellen von der Landeswohnbau Kärnten – „Neue Heimat“ Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Kärnten GmbH, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, vor Kurzem käuflich erworben hat. Seit November 2017 wurden seitens der Amtsleitung die Verhandlungen mit den beiden Grundkäufern aufgenommen, die mit dem Vorliegen des diesbezüglichen Kaufvertrages zu einem positiven Abschluss kommen.

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat den vorliegenden Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Liebenfels, vertreten durch den Bürgermeister Klaus Köchl und zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates, Hauptplatz Nr. 9, 9556 Liebenfels, als Verkäuferin der Parzellen 137/49 und 137/50, beide KG Rosenbichl, einerseits und 1.) Thomas Schatz, 9300 St. Veit/Glan, 2.) Verena Fröhlacher, 9300 St. Veit/Glan, als Käufer andererseits, bzw. die Treuhandvereinbarung, abgeschlossen zwischen 1.) RA Mag. Michael Huber, Bahnhofstraße 10/III, 9300 St. Veit/Glan, 2.) Marktgemeinde Liebenfels, vertreten durch den Bürgermeister Klaus Köchl und zwei Mitglieder des Gemeinderates, Hauptplatz 9, 9556 Liebenfels, 3.) Thomas Schatz, 9300 St. Veit/Glan, 4.) Verena Fröhlacher, 9300 St. Veit/Glan, 5.) der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit/Glan, Oktoberplatz 1, 9300 St. Veit/Glan, samt Kontoverfügungsauftrag mit dem Inhalt I – VI.**

**Stellenplanverordnung 2018**

Dazu wird berichtet, dass der Gemeinderat vor Festlegung der übrigen Teile des Voranschlages die Stellenplanverordnung zu beschließen hat. Für das Verwaltungsjahr 2018 wird gemäß § 2 des Gemeindebedienstetengesetzes 1992, LGBl. Nr. 56/1992, idF LGBl. Nr. 26/2017, § 3 des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1992, LGBl. Nr. 95/1992, idF LGBl. Nr. 26/2017 sowie des § 5 des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes LGBl. Nr. 96/2011, idF LGBl. Nr. 26/2017 der Stellenplan verordnet.

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Stellenplanverordnung der Marktgemeinde Liebenfels für das Verwaltungsjahr 2018.**

**Behandlung Voranschlag 2018**

Gemäß der Kärntner Gemeindehaushaltsordnung (K-GHO) in Verbindung mit der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung (K-AGO) hat der Gemeinderat für jedes Kalenderjahr die voraussichtlich fällig werdenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde durch einen Voranschlag festzustellen.

Dem Voranschlag ist gemäß § 15 Abs. 1 der K-GHO u. a. der mittelfristige Finanzplan, bestehend aus dem mittelfristigen Einnahmen- und Ausgabenplan und dem mittelfristigen Investitionsplan für die Jahre 2018 – 202 anzuschließen (siehe TOP 11. der heutigen Sitzung).

Wie in den vergangenen Jahren auch wurden die einzelnen Institutionen, wie die Feuerwehren, die Volksschulen, die Kindergärten, im Oktober um Bekanntgabe der unbedingt erforderlichen Investitionswünsche für das Jahr 2018 mit ungefährender Kostenangabe ersucht.

Dabei wurde ergänzend mitgeteilt, dass auf Grund der unsicheren Budgetsituation des Bundes, wie auch des Landes, die Budgetwünsche 2018 die Voranschlagszahlen aus dem Jahr 2017 nur in begründeten Fällen übersteigen dürfen. Es ist erfreulich, dass sich alle an die Vorgaben gehalten haben.

Festzuhalten ist weiter, dass die Gebührenhaushalte, wie Wasserversorgung, Kanalhaushalt, Müllhaushalt und die Wohnhäuser ausgeglichen und die notwendigen finanziellen Mittel zur Rücklagenbildung vorhanden sind.

Der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2018 konnte auf Grund sparsamster Budgetierung ausgeglichen erstellt werden.

Bei der Begutachtung des Voranschlages 2018 durch die Gemeindeaufsicht vor Beschlussfassung im Gemeinderat wurde u.a. festgestellt, dass die Marktgemeinde Liebenfels bei den freiwilligen Leistungen mit einem Prozentsatz von 1,6 eine der sparsamsten Gemeinden in Kärnten ist.

Der Durchschnitt bei den freiwilligen Leistungen im Verhältnis zum Budget liegt bei den meisten Kärntner Gemeinden bei 4 %.

Die Kosten für 117 km kategorisierte Straßen sind mit der Kennziffer 70 berechnet, Maastricht-konform.

Die Marktgemeinde Liebenfels liegt mit ihren Voranschlagszahlen 2018 entweder im Durchschnitt oder deutlich unter dem Durchschnitt der Kärntner Gemeinden.

Es wird vorgeschlagen, die Deckungsfähigkeit gemäß den Bestimmungen des § 10 der K-GHO, Landesgesetzblatt Nr. 2/1999, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 65/2012 wie folgt festzusetzen:

1.) Personalaufwand:

Alle Ansätze und Posten

2.) Sachaufwand:

Alle Ansätze und Posten, die der gleichen Zweckbestimmung dienen und im sachlichen Zusammenhang stehen. Das heißt im Detail, dass bei Voranschlagsstellen, zwischen denen ein sachlicher und verwaltungsmäßiger Zusammenhang besteht, durch den Gemeinderat bestimmt werden kann, dass Einsparungen bei einer Voranschlagsstelle ohne besonderes Genehmigungsverfahren zum Ausgleich eines Mehrerfordernisses bei einer anderen Voranschlagsstelle herangezogen werden dürfen. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Deckungsfähigkeit nur innerhalb des Sachaufwandes oder des Personalaufwandes bestimmt werden darf. Die Deckungsfähigkeit darf nicht zwischen Sach- und Personalausgaben erfolgen.

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Voranschlag 2018 im ordentlichen Haushalt mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme von je € 5,856.200.000,- mit allen Beilagen und im außerordentlichen Haushalt 2018 mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme von je € 187.000,- mit allen Beilagen bzw. die Deckungsfähigkeit gemäß den Bestimmungen des § 10 der K-GHO mit 1.) Personalaufwand, alle Ansätze und Posten und 2.) Sachaufwand, alle Ansätze und Posten, die der gleichen Zweckbestimmung dienen und in sachlichem Zusammenhang stehen.**

**Mittelfristiger Finanzplan 2019 – 2022**

Dazu wird mitgeteilt, dass gemäß den Bestimmungen des § 19 der K-GHO für einen Zeitraum von zumindest vier, dem Voranschlagsjahr aufeinanderfolgenden Jahren ein mittelfristiger Finanzplan über die ordentlichen Einnahmen und ordentlichen Ausgaben zu erstellen ist.

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat den mittelfristigen Finanzplan 2019 – 2022.**

**Mittelfristiger Investitionsplan 2018 – 2022**

Im mittelfristigen Investitionsplan sind die Einnahmen und Ausgaben für Investitionsvorhaben und zweckgebundene Investitionsförderungen für jedes Finanzjahr der Planperiode sowie die vorgesehene Bedeckung durch die jährlichen Bedarfszuweisungsmittel innerhalb des Rahmens anzugeben.

**Einstimmig (23 : 0 Stimmen) beschließt der Gemeinderat den mittelfristigen Investitionsplan der Marktgemeinde Liebenfels für die Jahre 2018 – 2022.**

**KFZ - Meisterbetrieb**  
*Reparaturen aller Kraftfahrzeugmarken*

**Gustav Ballon** Mechanikermeister

Lebmach 23 9556 Liebenfels Tel.: 0664/ 39 38 186 Fax.: 04215/ 3080  
E-Mail.: g.ballon@aon.at

www.kfz-meisterbetrieb.at



## Kassenkredit 2018

Dazu wird berichtet, dass gemäß § 35 der K-GHO der Gemeinderat für die Verstärkung des Kassenbestandes der Marktgemeinde Liebenfels bei Liquiditätsproblemen zu beschließen hat, in welcher Höhe ein Kassenkredit während des laufenden Finanzjahres 2018 in Anspruch genommen werden darf (Kassen-Kontokorrentkredit).

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat das Angebot der Raiffeisen-Bezirkskasse St. Veit/Glan – Feldkirchen, Zweiganstalt Liebenfels, über die Kassenkredithöhe von € 300.000,-- mit einem Fixzinssatz und einer einmaligen Bereitstellungsgebühr vom Rahmen (vierteljährlich abgerechnet).**

## NIEDERSCHRIFT

über den **VERTRAULICHEN TEIL** der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Liebenfels am Mittwoch, dem 13. Dezember 2017, im Kulturhaus in Liebenfels.

Nach Ende der Tagesordnung richtet der Bürgermeister seinen Dank an alle Fraktionen im Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit in der abgelaufenen Periode.

Er bedankt sich bei allen Bediensteten für die erbrachte gute Leistung.

Er wünscht allen ein geruhames, friedliches Weihnachtsfest sowie ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2018.

GV Ing. Rudolf Planton richtet seinen Dank namens der ÖVP-Fraktion an alle Mitglieder des Gemeinderates für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Jahr 2017. Er bedankt sich auch bei allen Gemeindebediensteten für ihre ausgezeichnet erbrachte Leistung.

Für GV BM Ing. Johanna Radl läuft es in der Marktgemeinde Liebenfels ausgezeichnet. Sie bedankt sich bei allen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit, bei den Bediensteten für die erbrachte ausgezeichnete Leistung und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

GR Harry Wipperfürth schließt sich allen Vorrednern an und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2018.



**PowerKing®**  
**AUSTRIA**  
hygiene in perfektion

die richtige lösung

+43 (0) 463 / 22 03 78 office@powerking.at  
[www.powerking.at](http://www.powerking.at)

## Pensionierung Waltraud Süssenbacher - Nachfolgerin Jutta Mostögl

Unter der Bezeichnung „Perle“ versteht man üblicherweise einen Schmuckgegenstand. Als „Perle“ werden aber auch besondere Menschen bezeichnet, die sich durch außerordentliches Engagement und besonderes Pflichtbewusstsein auszeichnen. Im Marktgemeindeamt Liebenfels gab es eine solche Perle in der Person von Frau Waltraud Süssenbacher.

Seit vielen Jahren, genau ab 5.10.1992, war sie für die Sauberkeit und Ordnung im und um das Marktgemeindeamt zuständig. Eine Aufgabe, die sie stets überaus zuverlässig erfüllt hat.



Mit 31.12.2017 hat sie nun ihren Dienst im Marktgemeindeamt Liebenfels beendet und ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

**Wir, dein Bürgermeister Klaus Köchl, deine Kolleginnen und Kollegen mit AL Hans Messner, wünschen dir alles erdenklich Gute und Gesundheit und danken dir auf diesem Weg für die „schöne und saubere“ Zeit mit dir.**

Nach Ausschreibung wurde in einem Objektivierungsverfahren aus mehreren Bewerbungen eine Nachfolgerin – die Liebenfelserin Jutta Mostögl (am Foto unten) – ermittelt.

**Wir wünschen unserer neuen Kollegin einen guten Einstand und schöne Arbeitsjahre.**



Schmiedekunst  
moderne Metallgestaltung

Ossiacher Bundesstraße 2, 9556 Liebenfels  
+43 (0) 664 220 77 19  
+43 (0) 4215 2937  
johann.herrnhofer@aon.at  
www.kunstschmiede-herrnhofer.at  
zertifizierter Betrieb EN 1090

Anfertigung von:  
- diversen Stahlbauarbeiten  
- Glasdächern  
- elektrischen Toranlagen  
- Nirogeländern rund ums Haus  
- Carportanlagen





# GEMEINDEMEISTERSCHAFTEN

## Schi- und Snowboardmeisterschaft der Marktgemeinde Liebenfels

Am Samstag, dem 3. März 2018 fand auf der Simonhöhe, Strecke Hocheck, die heurige Schi- und Snowboardmeisterschaft der Marktgemeinde Liebenfels statt.

Erfreulich war, dass bei ausgezeichneten Pistenverhältnissen über 90 Schi- und Snowboardfahrer an den Wettbewerben teilnahmen. Die Veranstaltung wurde von der Marktgemeinde Liebenfels (AL Hans Messner, Ing. Daniel Grojer, Christopher Keutschacher) mit Unterstützung des GSC Liebenfels (Ing. Bernhard Brunner, GR Erika Moser; Chefkassier Hans Moser), dem Schiclub St. Urban (Leiter Herbert Sonvilla und Herbert Pobeheim) und dem ESV St. Veit/Glan (Ferdinand und Christian Knes) in bewährter Weise ausgerichtet.

Der Dank gilt auch der Schiffliftgesellschaft St. Urban, unter GF Manfred Hauer, für die Bereitstellung der Schipiste.

Vzbgm. Martin Weiß in Vertretung von Bgm. Klaus Köchl konnte bei der anschließenden Siegerehrung im Kulturhaus in Liebenfels neben den vielen Startern auch eine große Anzahl von Gemeindebürgern begrüßen.

Die Marktgemeindemeister 2018 sind Alissa Brunner / Damen und Dr. Josef Isopp / Herren.

Ein Novum stellt die Familie Brunner dar, die mit 4 Familienmitgliedern an den Start ging, wobei diese jeweils in ihren Klassen (Bernhard, Margot, Alissa und Julia Brunner) den 1. Platz errangen.

Im Anschluss an die Siegerehrung wurde unter allen teilnehmenden Startern wertvolle Sachpreise verlost und gilt ein herzliches Dankeschön an die vielen Gönner für die zur Verfügung gestellten Gutscheine und Sachpreise, wobei vor allem die Firma Elektro Klaus Rainer, St. Veit/Glan, die den Hauptpreis (ein Grundig Fernsehgerät) gesponsert hat, hervorzuheben ist.



## FOTOGALERIE des GEMEINDESKITAGES 2018





## Ergebnisse der Gemeinde – Ski und Snowboard - Bewerbe

### **Bambini 1**

1. Sablatnig Lisa

### **Bambini 2**

1. Schönfelder Raphael

### **Bambini 3 weiblich**

1. Sablatnig Julia

### **Bambini 3 männlich**

1. Schweiger Julian 2. Fasching Martin 3. Eberhard David

### **Kinder 1 weiblich**

1. Schmid Lea  
2. Maier Lisa  
3. Fasching Melanie

### **Kinder 1 männlich**

1. Ratheiser Nico  
2. Regenfelder Simon

### **Kinder 2 weiblich**

1. Eberhard Amelie

### **Kinder 2 männlich**

1. Herzog Alexander  
2. Herzog Maximilian  
3. Roth Ferdinand

### **Schüler 1 weiblich**

1. Roth Martina  
2. Radl Jana

### **Schüler 1 männlich**

1. Rainer Lucas  
2. Logar Yannick  
3. Moser Kulian

### **Schüler 2 weiblich**

1. Brunner Julia  
2. Riesser Kristin

### **Schüler 2 männlich**

1. Moser Gregor  
2. Habich David  
3. Maier Thomas

### **AK 4 Damen**

1. Fritz Sophie

### **AK 3 Damen**

1. Brunner Margot  
2. Messner Erni  
3. Kaufmann Annemarie

### **AK 2 Damen**

1. Ebner Alexandra  
2. Riesser Elfriede  
3. Herrhofer Manuela

### **AK 1 Damen**

1. Roth Verena  
2. Rainer Juliane  
3. Schmid Julia

### **Jugend 2 weiblich**

1. Zwischenberger Laura  
2. Roth Viktoria

### **Jugend 1 weiblich**

1. Brunner Alissa  
2. Zlepznig Anna

### **AK 4 Herren**

1. Haberl Martin  
2. Kircher Thomas  
3. Fritz Martin

### **AK 3 Herren**

1. Brunner Bernhard  
2. Dorfer Gerhard  
3. Berger Heinz

### **AK 2 Herren**

1. Isopp Josef  
2. Spitzer Harald  
3. Logar Wolfgang

### **AK 1 Herren**

1. Schönfelder Stefan  
2. Bayer Martin  
3. Kokal Gernot

### **Allg. Klasse Herren**

1. Lauhart Stefan  
2. Haberl Stefan  
3. Hois Mario

### **Jugend 1 männlich**

1. Moser Josef  
2. Wernig Philipp

### **Snowboard Damen und Herren**

1. Kozelsky Arno  
2. Berger Kevin  
3. Maier Johanna

Die Marktgemeinde Liebenfels gratuliert allen Teilnehmern sehr herzlich und dankt für die zahlreiche Beteiligung am Gemeindeskitag 2018.

# Hofkäserei

# Tschadamer-Hof

- Vierbergkäse
- Bernsteinkäse
- Glantaler
- Weichkäse
- Bröseltopfen
- Glundener
- Landbutter
- Kalb- & Rindfleisch auf Bestellung
- Karpaten-Natursalz



**OFFNUNGSZEITEN:**  
 Mo-Do, 8-13 Uhr  
 und 16-19 Uhr  
 Fr 8-19 Uhr  
 Sa 8-12 Uhr

Pirker GmbH, A-9556 Liebenfels, Tschadam 1  
 Tel. 0 42 15/22 00, [www.tschadamer-hof.at](http://www.tschadamer-hof.at)

## Auf uns können SIE bauen.



Wir sind ein traditionsreiches Bauunternehmen. Besonders Als Spezialisten sind wir in allen Sparten des Baugeschäfts erfolgreich erprobt. In Kärnten/Steiermark sind wir seit mehreren Jahren etablierter Partner im regionalen Baugeschäft und überzeugen mit Know-how und höchsten Qualitätsanprüchen an uns selbst.

Wir verstehen Sie mit eigenbegonnenen, wirtschaftlichen Lösungen, einwandfreier Qualität und termintreuer Zuverlässigkeit der Realisierung Ihrer anspruchsvollen Projekte. Unser Leistungsangebot erstreckt sich über:

**Tiefbauarbeiten aller Art**  
**ASPHALTIERUNGEN, PFLASTERUNGEN**

- Erd- und Unterbauarbeiten
- Asphaltierungen
- Pflasterungen
- Kanal- und Wasseranschlüsse
- Oberflächenverfestigung
- Hangsicherungsmaßnahmen
- Einfahrtgestaltungen
- Zaunarbeit
- Einbindungen
- Drainagearbeiten
- Beton- und Mauerungsarbeiten



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner und für Sie jederzeit erreichbar.

**Swietelsky BaugesmbH**  
 Josef-Saböbälg-SträÙe 251  
 9020 Klagenfurt  
 Tel: 0463/33 5 33-100  
[office.klagenfurt@swietelsky.at](mailto:office.klagenfurt@swietelsky.at)

Auf Grund unserer langjährigen Erfahrung bieten wir Ihnen eine kompetente Beratung und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot für Ihre Bauvorhaben. Wir freuen uns über Ihre geschätzte Anfrage.



## HECHT GEIL – der JBL Clip 2 Speaker!

### Hol dir jetzt dein Jugend- oder Studentenkonto bei der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a.d. Glan – Feldkirchen.

Wer jetzt ein kostenloses Jugend- oder Studentenkonto bei der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a.d. Glan – Feldkirchen eröffnet, erhält einen **JBL CLIP 2 SPEAKER** \* als Geschenk dazu.

Das Jugend- oder Studentenkonto inkludiert des Weiteren eine gratis Bankomatkarte, gratis Kontoführung\*\*, gratis Unfallversicherung\*\*, gratis Mobile Banking mit der ELBA-App, gratis Online Banking mit Mein ELBA, die Kontaktlos-Bezahlungsfunktion mit ELBA-pay und Blue Code.

Mit dem kostenlosen Jugend- oder Studentenkonto der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a.d. Glan - Feldkirchen kommt man auch in den vollen Genuss aller Raiffeisen Club Vorteile. Neben ermäßigten Tickets für **Top-Events** (zB Nova Rock, Frequency) hat man mit der gratis Club-Bankomatkarte auch die Möglichkeit bei einer der nächsten **Kinopremieren in der CineCity Klagenfurt** mit dabei zu sein.



**Schnell sein lohnt sich also.**  
 Unsere Beraterinnen in der Bankstelle in Liebenfels, Astrid NOTT und Elisabeth REGENFELDER, haben nähere Informationen dazu. Man erreicht beide unter der Telefonnummer 04212 5566 612 oder online unter [www.raikastveit.at](http://www.raikastveit.at).



\* Solange der Vorrat reicht.

\*\* Die Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a.d. Glan-Feldkirchen übernimmt die Kosten für das Konto sowie das Basispaket 1 der Raiffeisen-Unfallversicherung während der Schul-, Lehr- und Studienzeit (regelmäßige Vorlage Inskriptionsbestätigung) bis zum 24. Lebensjahr. Der Versicherungsschutz laut Basispaket 1 ist ab Eröffnung eines Jugend- oder Studentenkontos automatisch für die Dauer des Bestehens des Kontos bzw. längstens bis zum 24. Geburtstag gegeben. Weitere Details sowie die geltenden Versicherungsbedingungen sind den Vertragsunterlagen bei der Kontoeröffnung zu entnehmen.





**CLUB**

**RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.**

**Raiffeisen-Bezirksbank**  
St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen  
Bankstelle Liebenfels



**HECHT**

**GEIL!**

**HOL DIR DEIN  
JUGENDKONTO  
MIT GRATIS  
JBL CLIP 2 SPEAKER.**



Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.



## „EINFACH GEMACHT“ - für meine Marktgemeinde Liebenfels

### Ein Eislaufplatz in Glantschach

Engagement ohne Eigennutz ist heutzutage nur ganz selten anzutreffen. Umso erwähnenswerter ist der persönliche Einsatz mancher Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, wobei wir in dieser Ausgabe besonders **Herrn Manfred Lauhart** hervorheben möchten.

Er hat es sich in den Wintermonaten 2017/2018 zur Aufgabe gemacht, den Spielplatz in Glantschach in einen Eislaufplatz, insbesondere für Kinder, zu verwandeln. Dazu waren viele, im ersten Moment nicht sichtbare

Arbeitsschritte notwendig: Es musste der Platz in eine Waagrechte gebracht werden, Folien wurden ausgelegt, die Wasseraufbringung für die Eisfläche. Die Hütte wurde von Unrat gesäubert, Gestrüpp und Sträucher wurden geschnitten, der Schaltkasten wurde saniert, Bewegungsmelder angebracht und Lampen repariert.

Danach kam erst die eigentliche Arbeit, für den milden Winter eine passable Eisfläche zu schaffen. Die Marktgemeinde Liebenfels dankt Herrn Manfred Lauhart sehr herzlich für seine vorbildliche Arbeit, die er in Eigeninitiative und uneigennützig zum Wohle der Kinder erfüllt hat.



Unsere Herzen schlagen für das Bauen.

**BRÄUNTERNEHMUNG  
GRANIT  
GRAZ**

Zentrale: 8025 Graz  
Feldgasse 14  
T 0316 / 27 11 11  
zentrale@granit-bau.at

Tiefbau Kärnten  
Auenfischerstraße 53a  
9400 Wolfsberg  
T 04352/35338  
wolfsberg@granit-bau.at

◇ granit-bau.at

# ÖSTERREICH IN DER EU



Michael Spindelegger, Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten

## SO ETWAS WIE DIE EUROPÄISCHE UNION...

... gibt es nur einmal auf der Welt. Durch die Union können heute **27 europäische Staaten** gemeinsame Projekte in Angriff nehmen. Was bedeutet unsere Mitgliedschaft in der EU? Was sind unsere Aufgaben und Ziele? Warum werden bestimmte Entscheidungen auf europäischer Ebene getroffen?

Wir alle machen Europa **gemeinsam** zu dem, was es ist. Daher brauchen wir alle eine **aktive Öffentlichkeit**, die sich informiert, die debattiert und mitbestimmt.

Diese Ausstellung zeigt anhand von Beispielen, was es für uns ÖsterreicherInnen und Österreicher bedeutet, Teil der **Europäischen Union** zu sein. Sie soll informieren und neugierig machen.

Und sie soll einladen, Fragen zu stellen und mitzureden, wenn es um unsere **gemeinsame Zukunft** in Europa geht.

Die **Mitgliedschaft** in der EU ist für uns zu einer alltäglichen Selbstverständlichkeit geworden:

Wir überqueren **Grenzen ohne Grenzkontrollen**, wir profitieren von einer **stabilen Währung** und **offenen Handelsmöglichkeiten**, wir nutzen die Möglichkeit, in jedem Land der EU **studieren, arbeiten und leben** zu können.

Die großen **Herausforderungen** unserer Zeit sind grenzüberschreitend und betreffen uns alle:

- UMWELT
- KRIMINALITÄT
- MIGRATION
- WIRTSCHAFTSKRISE

Sie können daher auch nur durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit gelöst werden.

**Michael Spindelegger**  
Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten



## Kärntnerin des Tages – Erika FRITZ

Unsere Gemeindegewürterin - Frau Erika FRITZ – wurde als „Kärntnerin des Tages“ in der KLEINEN ZEITUNG Ausgabe von Jänner 2018 vorgestellt.

Trotz vieler Schicksalsschläge und Herausforderungen hat die ehemalige Volksschuldirektorin ihr Leben aktiv und vor allem positiv in die Hand genommen und meistert es mit einer außerordentlichen dankbaren und zufriedenen Lebenseinstellung.



„Das Leben ist ein Bumerang, alles was du Gutes tust kommt irgendwann zu dir zurück!“, so die engagierte Liebenfelserin, die sich neben der Freizeitgestaltung der Bewohner im betreubaren Wohnen in unserer Marktgeweinde auch um Deutschkurse für zahlreiche Asylwerber kümmert.

## Zwei Judokas aus der Marktgeweinde Liebenfels feiern große Erfolge



Judo ist eine japanische Kampfsportart (jap. wörtlich = sanfter weg) deren Prinzip „Siegen durch Nachgeben“ bzw. „maximale Wirkung bei einem Minimum an Aufwand“ ist. Judo ist die am weitesten verbreitete Kampfsportart der Welt und wird in über 150 Ländern ausgeübt. (Wikipedia)

Zwei Sportler aus unserer Gemeinde üben diesen Kampfsport schon seit vielen Jahren sehr erfolgreich aus. Bernhard Rainer (am Foto rechts) aus Lebmach, und Stefan Sallinger (am Foto links) aus Waggendorf, trainieren bereits seit dem Volksschulalter bei der Sektion Judo des ESV St. Veit an der Glan und gehören auch dem Kärntner Nachwuchskader an. Beide Sportler sind Jahrgang 2000 und dominieren seit Jahren ihre Altersgruppen und Gewichtsklassen in Kärnten. Auch österreichweit und international konnten sie bereits einige Achtungserfolge erzielen.

So erreichte Bernhard Rainer bisher bereits zehn Kärntner Meistertitel und zahlreiche Podestplätze in den Nachwuchsbewerben. In der Allgemeinen Klasse erkämpfte er sich bereits einen Kärntner Meistertitel und wurde einmal Vizemeister. Bei drei internationalen Turnieren in Zeltweg und Leoben stand er in seiner Gewichtsklasse zweimal mit Platz drei am Podium und wurde einmal Fünfter. Im Vorjahr wurde er bei den Österreichischen Meisterschaften der U23 in Wien, der U

18 in Eferding und bei den ASKÖ Bundesmeisterschaften in der Allgemeinen Klasse mit einem guten fünften Rang belohnt.

Stefan Sallinger kürte sich in den Nachwuchsbewerben seiner Altersgruppe und Gewichtsklasse bereits sieben Mal zum Kärntner Meister und einmal zum Kärntner Meister in der Allgemeinen Klasse. Zusätzlich konnte er zahlreiche Podestplätze bei Kärntner Meisterschaften erreichen. Bei internationalen Turnieren in Zeltweg und Leoben erkämpfte er sich den Ersten Platz. Zwei zweite Plätze und ein guter vierter Platz runden das Top Ergebnis ab. Im Vorjahr wurde er bei den ASKÖ Bundesmeisterschaften in der Allgemeinen Klasse Vizemeister.

**Die Marktgeweinde Liebenfels gratuliert beiden talentierten Athleten zu diesen hervorragenden Leistungen und wünscht ihnen auch weiterhin noch viele erfolgreiche Kämpfe – Rei – jap. 礼**



## Markus RAINER – seine Leidenschaft sind Kaninchen

6-facher Landes- und Alpe Adria Meister im Kaninchen- und Geflügelzüchten

Der Gradenegger Markus Rainer ist sehr erfolgreich bei seiner – doch nicht alltäglichen - Leidenschaft. Seit 13 Jahren ist er Mitglied im St. Veiter Verein K6 Kleintierzüchter, wobei er seit 2012 die Funktion eines Landeszuchtwartes in der Sparte Kaninchen innehat. Seit Dezember 2015 ist er auch als Kaninchen - Preisrichter und Schulungsleiter der Preisrichter aktiv.

Schöne Erfolge feiert der 34 Jährige bereits im letzten Jahr:



- Rassesieger in Görz (Italien), Gruppensieger und Champion in Hard (Vorarlberg), Pöls (Steiermark), Gruppensieger und Champions in St. Veit/Glan.
- Bei Vereinswettbewerben errang er Ausstellungssiege in Klagenfurt und Villach sowie in Jesenice (Slowenien).
- Bundesmeister und Champion sowie Europameister mit Europachampion bei den Meer-schweinchen

Zusätzlich errang Markus Rainer den Titel Sonderverein - Champion für seltene Geflügelrassen, die er bereits neben Meerschweinchen- und Kaninchenrassen für die nächsten Ausstellungen züchtet.

Bei der „**Ersten Glantaler Kaninchen Jungtierschau**“ mit dem 12. Österreichchampionat für Rassemeerschweinchen von **11. – 13. Mai 2018 in der Stocksporthalle in Liebenfels** wird die Möglichkeit geboten, die Züchtungen zu bestaunen und so manchen flauschigen Meister Lampe zu streicheln.



1. GLANTALER



KANINCHEN JUNGTIERSCHAU

Mit angeschlossenem

12. Österreichchampionat für

Rassemeerschweinchen

!STREICHELZOO!



11.—13. Mai 2018

In der Stocksporthalle Liebenfels



Die Klima- und Energiemodellregion „St. Veit kärnten:mitte“ informiert und fördert:

## Heizungspumpentauschaktion

Tauschen Sie Ihre alte Heizungspumpe gegen eine neue **Hocheffizienzpumpe** und sparen Sie bis zu 80% der Stromkosten gegenüber der jetzigen Heizungspumpe.

Richtpreis für die Pumpe: 250,- € (inkl. USt) zuzüglich der Montagekosten  
Energieeinsparung pro Jahr: bis zu 80,- €



Zusätzlich erhalten Sie von der  
**KEM St. Veit kärnten:mitte** einen  
**Direktzuschuss von 120 Euro\*!**

\* gefördert wird eine Pumpe pro Haushalt

Aktionszeitraum  
15.03.2018 — 01.12.2019

Nähere Informationen zur Aktion finden Sie auf unserer Website [www.ke3.at](http://www.ke3.at)  
oder bei einem teilnehmenden Installateur!

Mag. Michel Segers Modellregionsmanager  
RM Regionalmanagement kärnten:mitte GmbH  
Hauptplatz 23, 9300 St. Veit/Glan

Telefon +43 4212 4560732  
E-Mail [kem@kärnten-mitte.at](mailto:kem@kärnten-mitte.at)  
Website <http://www.ke3.at/>

## Der Gelbe Sack – Informationen über das Recycling

Seit 1.1.2018 werden im Gelben Sack nicht nur Plastikflaschen und Getränkeverbundkartons, sondern auch Verpackungen aus Weißblech und Aluminium gesammelt. Macht es überhaupt noch einen Sinn, den Müll zu trennen, wenn nun gleich 3 Fraktionen in nur einem Sack gesammelt werden? – Ja, es macht natürlich Sinn, denn die Verpackungen werden recycelt!

Die beim Haus abgeholtten Gelben Säcke/die Inhalte aus den Gelben Tonnen gehen nach Graz in die **Sortieranlage der Firma Saubermacher**. Dort werden die Plastikflaschen, die GVK und die Dosen auseinandergetrennt. Die Verarbeitung der einzelnen Fraktionen:

### Kunststoffe (Plastik)

- PET: bei der Firma Kruschitz in Völkermarkt
- HDPE, PS, PP: bei der Firma Kruschitz in Kühnsdorf
- Folien: Firma Ecoplast Wildon

### Weißblech- und Aluminiumverpackungen

Firma Kuttin

**Getränkeverbundkarton** - Firma Mayr-Melnhof, Steiermark

**Aus Ihren im Gelben Sack/in der Gelben Tonne gesammelten Verpackungen werden in verschiedenen Recyclingprozessen wieder NEUE VERPACKUNGEN hergestellt!**

**Nicht verwertbare Fraktionen** werden bei Wietersdorfer oder Thermo Team verbrannt (Sekundärbrennstoff)

Auskünfte: AWW Völkermarkt – St. Veit/Glan, Tel.: 04212/5555-113, email: [aww@stveit.com](mailto:aww@stveit.com)



## FREIWILLIGE FEUERWEHR SÖRG



Am 2. März fand im Gasthof Habernig die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sörg statt.

Zu Beginn gedachte man besonders an den verstorbenen Ehrenkommandanten der Feuerwehr Sörg, Josef Schöffmann, der vom Jahre 1972 bis 1991 die Geschicke der Wehr führte.

In Anwesenheit von Vizebürgermeister Martin Weiß in Vertretung von LAbg. Bgm. Klaus Köchl und Abschnittsfeuerwehrkommandant Stv. HBI Ertl Klaus berichtete Kommandant Walter Maltschnig wie folgt:

- Die Feuerwehr Sörg rückte im Jahr 2017 zu zehn technischen und vier Brandeinsätzen aus.
- Der derzeitige Mannschaftsstand der FF Sörg umfasst 34 aktive Mitglieder, zwei Mitglieder auf Probe, vier Reservisten und fünf Altmitglieder.
- Drei Kameraden absolvierten Kurse auf Bezirks- und Landesebene.
- Es gab 14 Übungen und sieben Schulungsfahrten.
- Bei den Funküberprüfungen, die jeden Samstag durchgeführt werden, war die FF Sörg im Jahr 2017 immer anwesend.

**Zum Hauptfeuerwehrmann befördert** wurden Pirker Daniel und Haberl Michael.

**Zum Oberfeuerwehrmann befördert** wurden Brunner Gerhard, Holzweber Sebastian, Maltschnig Markus, Maltschnig Stefan, Wieser Lukas, Schwarzl Christoph und Pirker Hannes.

**Neu aufgenommen** wurden Maier Thomas und Emanuel Rauscher.



## FREIWILLIGE FEUERWEHR LIEBENFELS

### Leistungsbilanz der Freiwilligen Feuerwehr Liebenfels über das Jahr 2017

Am 24. Februar 2018 fand im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Liebenfels die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Kommandant Hubert GALLER konnte neben den zahlreich erschienenen Kameraden der Feuerwehr als Ehrengäste Bürgermeister LABg. Klaus KÖCHL, den neuen Bezirksfeuerwehrkommandanten des Bezirkes St.Veit/Glan, OBR Friedrich MONAI, Ehrenbrandrat Peter KLAMPFER und den Abschnittsfeuerwehrkommandanten-Stv. Klaus ERTL begrüßen.

Das Jahr 2017 brachte der FF Liebenfels eine Steigerung der Einsätze, allerdings ereigneten sich keine großen Schadensfälle. Insgesamt rückten die Männer der FF Liebenfels zu 45 Einsätzen aus, darunter mehrere schwere Verkehrsunfälle, mehrere Kleinbrände und Ausrückungen aufgrund von Hochwasser- und Sturmschäden.

Bei den angeführten Einsätzen waren 425 Kameraden mit den drei Einsatzfahrzeugen der FF Liebenfels 730 Kilometer unfallfrei im Einsatz.

Sieben Mitglieder der FF Liebenfels absolvierten Ausbildungen im Bezirk bzw. an der Landesfeuerwehrschule. Manuel WIESER wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann befördert. Unser Feuerwehrarzt Dr. Ferdinand HABERL erhielt für 40-jährige Feuerwehrtätigkeit das Ehrenzeichen des Kärntner Feuerwehrverbandes.

Feuerwehrkommandant Hubert GALLER bedankte sich bei den Kameraden für die geleisteten Einsatzstunden und bei den Verantwortlichen der Gemeinde Liebenfels für die gute Zusammenarbeit. Weiters bei der Bevölkerung der Gemeinde Liebenfels für die Spendenbereitschaft und für den zahlreichen Besuch beim Rüsthausfest, verbunden mit dem Wunsch auf regen Besuch beim Fest 2018.



### Preisschnapsen der FF Liebenfels

Am Freitag, dem 16. März 2018 wurde im Rüsthaus der FF Liebenfels das traditionelle Osterschinkenschnapsen veranstaltet. Das Interesse der „Schnapsler und Schnapslerinnen“ war ausgesprochen groß, es folgten 58 Kartenspieler der Einladung zu diesem Turnier. In sehr fröhlicher und fairer Stimmung ging nach etwas mehr als fünf Stunden der Krumpendorfer Feuerwehrkamerad BÜRGER als Sieger hervor.

2018 wurde im Rüsthaus der FF Liebenfels das traditionelle



## FREIWILLIGE FEUERWEHR ZWEIKIRCHEN

### Jahreshauptversammlung

Am 03. Februar 2017 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zweikirchen statt. Kommandant OBI Martin Weiß konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter den Bürgermeister der Marktgemeinde Liebenfels Herrn LAbg. Klaus Köchl, Bezirksfeuerwehrkommandant Friedrich Monai, Abschnittsfeuerwehrkommandant Wolfgang Grilz sowie Frau Angelika Brandl von der Österr. Rettungshundebrigade.

Das abgelaufene Jahr war einsatzmäßig ein eher ruhigeres Jahr, so bewältigte die Freiwillige Feuerwehr Zweikirchen insgesamt 30 Einsätze (26 technische und 4 Brandeinsätze). Kdt. Weiß berichtete, dass der Mannschaftsstand 37 Aktive, ein Mitglied auf Probe, ein Mitglied der Reserve, drei Altmitglieder sowie 16 Mitglieder der Feuerwehrjugend umfasst, die im Jahr 2017 insgesamt 12 Kurse an der Landesfeuerwehrschule absolviert haben.

Die Jugendgruppe hat am Bezirksjugendlager teilgenommen und beim Landesjugendwettbewerb sehr erfolgreich abgeschnitten - und auch beim Wissenstest und Wissensspiel war die Feuerwehrjugend Zweikirchen dominant. Diese eindrucksvolle Bilanz wurde von Jugendbetreuer Dietrichsteiner mit seinem Team anschaulich präsentiert. Erfolgreiche Jugendarbeit erfordert auch ihren Einsatz – so wurden im Jahr 2017 über 2800 Stunden Zeitaufwand belegt.

#### **Beförderungen, Neuaufnahmen und Ehrungen:**

PFM Klemen Travar wurde neu in die Feuerwehr aufgenommen

Tobias Hermann wurde nach einjähriger Dienstzeit angelobt und zum Feuerwehrmann befördert.

#### Beförderungen:

Roman Spieß zum Hauptfeuerwehrmann

Christian Süssenbacher zum Oberlöschmeister

#### Ernennungen:

Gerald Dietrichsteiner zum Jugendbeauftragten

Günther Radlacher zum Kassier



#### Ehrung:

Manfred Sullbauer für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst

Günther Radlacher für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst

Arnold Hafner-Kragl für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst

Ing. Richard Wernisch wechselte nach 45-jähriger Dienstzeit in den Stand eines Altmitgliedes und wurde zum Ehrenkommandanten der FF-Zweikirchen ernannt.

Die FF Zweikirchen dankt allen Förderern und Unterstützern auf das Herzlichste.





## VOLKSSCHULE Sörg - Kleine Schule – große Talente

### Schulsportgütesiegel in Gold

Sportlich unterwegs sind wir auch im Winter. Ob Bob- oder Ski fahren, wir bewegen uns gerne im Freien. Das Skirennen an dem SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern teilnehmen, ist immer der Höhepunkt der Wintersportaktivitäten. Jetzt trainieren wir schon fleißig für den Wasserweglauf im April. Dank all dieser Aktivitäten erhalten wir heuer das **Sportgütesiegel in Gold**.



### SINGENDE KLINGENDE SCHULE

Derzeit haben wir Kinder, die mit Begeisterung singen und musizieren. Dafür wurden wir in Ossiach mit einer Urkunde geehrt. Gerade erst hatten die Kinder viel Spaß beim Trommelworkshop.



### Bundessieger beim Biber-Wettbewerb der Informatik

Die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe haben am Biberwettbewerb der Informatik teilgenommen. Fünf von



ihnen erreichten in ihrer Altersklasse die Höchstpunktzahl und wurden dadurch **Bundessieger**. Stolz führen sie mit ihrem Lehrer und einigen Eltern zur Siegerehrung an die UNI Klagenfurt.

Als **ausgezeichnete Umweltzeichenschule** haben wir – gemäß unseres Auftrages – bei einer Winterwanderung Müll gesammelt und erstaunlich viel gefunden. Ein Experte der Wasserschule gibt in Workshops lehrreiche Einheiten zum Thema Wasser weiter. Veranstaltungen im Rahmen „Gesunde Schule“ werden weiter stattfinden.

Fleißig proben wir schon für die Erstkommunion. Es ist ein schöner Brauch, dass die Kinder, LehrerInnen und Eltern die Messe gesanglich gestalten

Bald beginnen wir mit den Proben für unser Umwelttheaterstück „Die vier Jahreszeiten“. Wir werden es beim Sommerfest im Juni aufführen.

### GTS-Gruppe:

Am 1. Feber haben die Kinder mit Malschulleiterin Pirker Anneliese stolz ihre Werke präsentiert. Sie erhielten eine Urkunde und bedankten sich bei Frau Pirker mit einem Lied und Dankestexten. Auch Dichterin Anna-Maria Kaiser hat die Veranstaltung besucht und ein aussagekräftiges Fotobuch gestaltet. Es liegt bei der Schulleitung auf. Im 2. Semester erhalten die Kinder eine musisch-kreative Weiterbildung durch unsere Musikpädagogin Eveline Schiffner.





### Steigerung der Sozialkompetenz der Kinder

Unsere Kinder verbringen viel Zeit in der Schule. Wie in jeder größeren Gemeinschaft kommt es immer wieder zu kleineren Konflikten. Im Unterricht versuchen wir durch gezielte Programme solche Situationen aufzuarbeiten. Im gesamten Schulhaus fördern und fordern wir einen respektvollen Umgang miteinander. Wir grüßen in der Früh mit einem herzlichen „Guten Morgen“ und versuchen uns nach der Schule mit einem Händedruck zu verabschieden.

Der Kontakt zu Menschen mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen ist auch für viele Erwachsene ungewöhnlich. Gemeinsames Lernen mit – und voneinander ist für uns alle eine Selbstverständlichkeit. An der achtklassigen Volksschule Liebenfels werden fünf Klassen als Integrationsklassen geführt. Dank der Marktgemeinde Liebenfels werden uns drei Sozialpädagoginnen als Schulassistenten zur Verfügung gestellt. Durch regelmäßige Kontakte zur Einrichtung Camphill erleben unsere Kinder einen wertfreien und natürlichen Umgang mit allen Menschen.



### Lesen – Lesen – Lesen

Lesen ist eine der wichtigsten Kulturtechniken die wir erlernen dürfen. Ohne Lesekenntnisse werden Kinder in allen Unterrichtsgegenständen Probleme haben. Aus diesem Grund widmet sich die Volksschule Liebenfels mit folgenden Maßnahmen diesem Thema: Tägliche Leseinheiten, Lesebuddys, Vorlesestunden durch Erwachsene, Vorlesen für kleinere Kinder (Bimbuli, KIGA). Das gute Abschneiden bei den letzten Bifie – Testungen zeigt, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden.



### Sport und Bewegung

An der Volksschule Liebenfels versuchen wir allen Kindern vielseitige Bewegungsmöglichkeiten anzubieten. Bewegte Pausen im Freien, Wandertage, Eislaufen, Rodeln, Schitage und Schwimmtage gehören zum Pflichtprogramm für unsere Schüler. Wir sind eine der wenigen Schulen im Bezirk, welche die Schitage mit Hilfe der Eltern und LehrerInnen ohne Schischule kostengünstig durchführen. Auch in der schulischen Tagesbetreuung ist uns die tägliche Bewegungseinheit sehr wichtig.

### Gesunde Ernährung

Unter dem Motto „Gesunde Jause“ wurden im Oktober 2017 von den Kindern Äpfel geklaubt. Ein Teil des Obstes wurde gegessen. Den größeren Anteil verarbeiteten wir zu Apfelsaft. Gemeinsam mit Herrn Zleptnig konnten die Kinder alle Vorgänge der Herstellung von Apfelsaft miterleben. Neu ist in diesem Schuljahr das Unterrichtsfach „Gesunde Ernährung“, welches von Frau Edlinger für die 4. Klassen angeboten wird. Die Kinder kochen gemeinsam im Lehrerzimmer und lernen viele Dinge über gesundes Essen. Da wir diesen Gegenstand weiter ausbauen wollen, wird seitens der Gemeinde Liebenfels eigens eine neue Schulküche angeschafft! Herzlichen Dank für die Unterstützung!



### Gemeinsames Singen

Ganz besonders liegt uns am Herzen, dass unsere Kinder die Freude am Singen gewinnen. Am besten erreichen wir dies, indem so oft es die Zeit erlaubt, alle gemeinsam singen. Das Ergebnis unserer Gesangsproben kann man mehrmals im Jahr in der Kirche bewundern. Als Höhepunkt gilt die Vierbergmesse in Zweikirchen. Dort wird die von uns selbst komponierte Messe gesungen.

VD Gerold Leitner



# Kindertagesstätte – Kindergarten – Schülerhort

## Aktuelles aus der BIMBULLI gem. Kinderbetreuungs GmbH

### Skikurs auf der Simonhöhe

Auch dieses Jahr wurde der Skikurs über der Skischule Erik Schinegger angeboten. Die zahlreich teilnehmenden Kinder hatten großen Spaß und übten mit vollem Elan. Auch das Wetter spielte fabelhaft mit; trotz Kälte herrschte beinahe immer schönes Sportlerwetter. Am Ende der Woche fand das heiß ersehnte Skirennen statt, bei dem die Kids zeigen konnten wie fleißig sie geübt haben. Natürlich gingen alle Kinder mit einer Urkunde und einem wohlverdienten Pokal nach Hause. Im Kindergarten gab es dann eine lustige Schiparty mit Kindersekt aus dem gewonnenen Pokal.



### „Bimulli Bum bum“, so tönet es am Faschingsdienstag durch Liebenfels

Die Kinder der Kindertagesstätte, sowie die Kindergartenkinder hatten sich, in unzähligen tollen Masken, am Hauptplatz versammelt und zogen von dort weg in einer riesigen Faschingsschlange durch die Straßen. Es wurden nicht nur der örtliche Friseur, das Gasthaus Kulterer und die Bank besucht, sondern auch die Damen und Herren der Gemeinde wurden zum Tänzchen geladen. Die Kinder hatten Lieder und gute Laune im Gepäck- und selbst auch jede Menge Gaudi!



### Märchenfest im Kindergarten Sörg

Am Freitag vor den Semesterferien ging es im Kindergarten Sörg wunderschön märchenhaft zu. Prinzessinnen, Feen, Rapunzel, König, gestiefelter Kater, Hexen, Bär, Piraten und andere Märchenwesen hatten sich eingefunden, um ein kunterbuntes Faschingsfest im Märchenland zu feiern. Bei lustigen Spielen, viel Bewegung in der Schloßdisco und einem Picknick mit märchenhaft guten Krapfen und köstlichem Hexentrunk verging der Vormittag wie im Flug. Ein kurzer Film, der ins zauberhafte Land der Feen führte, ließ diesen ERLEBNISreichen Tag stimmungsvoll ausklingen.



### **Teddybärambulanz**

Anlässlich des Themas: „Polizei, Rettung und Feuerwehr- unsere Helfer“, bekamen die angehenden Schulkinder der Kindergärten Liebenfels und Sörg, Besuch von der TEDDYBÄRAMBULANZ.

Die Kinder durften nicht nur ein eigenes Stofftier mitbringen und daran üben wie man einen Verband anlegt, sondern es wurde auch der Rettungswagen genau erkundet. Verschiedenste Instrumente, wie das Stethoskop oder die Beatmungsmaske konnten ausprobiert werden. Dies war für die Kids besonders spannend. So wurde kindgemäß sehr viel Sachwissen vermittelt und eventuelle Berührungängste konnten abgebaut werden. Das Resümee der Kids: Es war einfach toll! Ein herzliches Dankeschön an das Rote Kreuz St.Veit/Glan!



### **ORFF Schulung**

„Zeig dem Kind die Welt-mach mit ihm Musik“ Unter diesem Motto setzten sich die Pädagoginnen der Bimbulli GmbH in einem von Frau Schiftner geführten Kurs mit der elementaren Erarbeitung verschiedener Lieder mit dem Orff-Instrumentarium auseinander! Das Ziel war einerseits einen kindgerechten Zugang zu erarbeiten und andererseits das eigene Erleben des lustbetonten Musizierens. Die Erwartungen der Pädagoginnen wurden mehr als übertroffen! Dafür einen herzlichen Dank an Frau Evelin Schiftner!

### **Schikurs in den Semesterferien**

Heuer war es wieder so weit, die Kinder vom Schülerhort Oko- Doki nahmen am Schikurs auf der Simonhöhe teil. Arno Kozelsky vom Sportunionprojekt „Ugotschi“ fuhr mit den Schülern der 3. und 4. Klasse, mit ihm konnten sie ihr Können verbessern. Die 1. und 2. Klassen wurden von den Schilehrern der Schischule Schinegger zu Profis ausgebildet. Beweisen konnten sie dies beim Rennen am Freitag, bei dem natürlich alle Sieger wurden.





### Die Oki- Dokis beim Tanzen mit der Tanzschule Center Stage

Gemeinsam mit der Tanzschule Center Stage wird nun dienstags mit den Oki-Doki Kindern Hip- Hop getanzt. Die Kinder lernen hier aber nicht nur poppige Tänze, sie erlernen auch wie sie ihren Körper richtig aufwärmen und sowie das Dehnen am Ende jeder Einheit. Eifrig proben die Kinder zu einem Lied von Ed Sheeran die Tanzschritte, um am 22. Juni beim Jubiläumsfest die Zuschauer ins Staunen zu versetzen.



### „Sagenhaft und natürlich klar, die Oki- Dokis feiern Fasching mit viel Trara!“

Wie das Motto schon verrät, wurde der Fasching heuer wieder mit viel Trara gefeiert. Cowboys, Polizisten,



Hulks, aber auch verschiedene Tiere waren vertreten. Die Faschingsfeier startete am Liebenfelser Hauptplatz und führte mit einem Umzug durch ganz Liebenfels bis zum Kultursaal. Hier tanzten die verkleideten Kinder mit voller Energie zu Liedern wie „Makkarena“ und dem „Fliegerlied“. Auch bei Spielen wie dem „Eierlauf“ und „Luftballon zertreten“ waren sie mit voller Motivation dabei.

### Kindermalschule

Die Kinder der schulischen Tagesbetreuung Sörg haben mit Hilfe der Kindermalschule unter der Leitung von Anneliese Pirker viel tolle und bunte Bilder gemalt.

Man konnte sehen, dass es den Kindern eine große Freude machte auf großen Flächen zu malen. Sie konnten frei ohne Vorgaben ihre Ideen auf das Papier bringen und dies ist für die Kinder wirklich eine tolle Erfahrung.

Am 1. Februar wurden diese Bilder in der Volksschule Sörg ausgestellt und von den stolzen Kindern den Eltern präsentiert.



### Fasching in der STB- Sörg

Beim Faschingsfest ging es in der schulischen Tagesbetreuung kunterbunt zu. Die Kinder feierten mit Spiel, Tanz und Musik.

Als Dekoration wurden bunte Luftballongesichter gestaltet und die Krapfen durften auch nicht fehlen. Den Kindern machte es sehr viel Spaß, den Fasching schon etwas vorzufeiern.



Vorankündigungen:

**Eltern-Kindtreff - Termine siehe unten**

**Wir laden alle am 22. Juni ab 15.00 Uhr recht herzlich ein mit uns 15 Jahre Schülerhort Oki-Doki zu feiern!!**

Brigitte Eberhard , Geschäftsführung

## Eltern-Kindtreff in der Kindertagesstätte "BIMBULLI"

Jeden  
3. Montag im Monat  
von 14:30 bis 16:30 Uhr

**Euch erwartet in angenehmer Atmosphäre**

1. ein Raum, in dem ihr eure Erfahrungen einbringen und austauschen könnt
2. eine behagliche, ruhige und kindgerechte Umgebung
3. die Möglichkeit, Fragen rund ums Kind zu stellen
4. einen Ort des Sich Kennenlernens und Wohlfühlens und eine nette Runde mit Kaffee und Kuchen
5. Je nach Interesse werden eine Hebamme oder ein Kinderarzt eingeladen

für interessierte Mütter und natürlich auch Väter mit Kindern im Alter von 0 bis 2 Jahren

Der Eltern-Kind-Treff findet in den Räumlichkeiten der  
Kindertagesstätte Bimbulli  
(Hauptplatz 8, 1. Stock Sonnengruppe) statt.

Die nächsten Termine sind  
jeweils ab 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr:  
18. September, 16. Oktober, 20. November, 18. Dezember,  
22. Jänner, 19. Februar, 19. März, 16. April, 14. Mai, 18. Juni

Kommt doch vorbei, wir freuen uns auf EUCH!

Der Eltern-Kind-Treff ist eine kostenlose Serviceleistung der  
Marktgemeinde Liebenfels und der  
BIMBULLI gem. Kinderbetreuungs-GmbH.



## Babymassage-Workshop für werdende Eltern

Babymassage hat sowohl medizinische als auch emotionale Effekte für Ihr Baby und stärkt nachweislich die Bindung zwischen Eltern und Kind. Ein besser angeregter Stoffwechsel, eine bessere Durchblutung sowie eine entspannte Muskulatur sorgen für geruhsameren Schlaf und eine bessere Entwicklung bei Ihrem Baby.

Sie haben nun die Möglichkeit, bereits während der Schwangerschaft die wichtigsten Handgriffe der Babymassage zu erlernen, um diese bereits kurz nach der Geburt anwenden zu können.

**Wann:** 17. Mai 2018, 18:00 – 20:00 Uhr

**Wo:** Kindergarten Liebenfels, Goeßstraße 2a, 9556 Liebenfels

**Kosten:** 30 EUR für Einzelpersonen, 50 EUR für Paare

**Mitzubringen:** Puppe (ca. Größe eines Neugeborenen), bequeme Kleidung, Decke und eventuell Polster zum Sitzen. Anmeldungen bitte bei Frau Eberhard im Kindergarten Liebenfels (persönlich bzw. telefonisch 0664/2010917) oder direkt bei mir unter der Telefonnummer 0699/81411743 oder per E-Mail [info@essl-redecy.rehab](mailto:info@essl-redecy.rehab) Auf Ihr Kommen freut sich Manuela Essl-Redecsy, BSc. Ergotherapeutin



## VEREINSLEBEN in der MARKTGEMEINDE LIEBENFELS

### GEMISCHTER CHOR LIEBENFELS

Im Februar trafen sich die Mitglieder vom Gemischtem Chor Liebenfels im GH Sonnwirt in Waggendorf zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Mit Obmann Karl Huber und Chorleiterin Maria Christine Schwarzl schwelgten die Sängerinnen und Sänger in freudiger Erinnerung an das vergangene Vereinsjahr. Besonders in Erinnerung blieb uns die Veranstaltung im Juni, die wir gemeinsam mit dem Polizeichor Villach, dem Gemischtem Chor Gegendal und den springenden Böcken aus Diex gestalteten.



Auch fand heuer wieder der traditionelle „Glantaler- Weihnachtszauber“ mit der Musikschule Liebenfels, der SR-Tauchendorf und dem MGV St. Georgen ob Straßburg statt.

Ein besonderes Erlebnis war der Auftritt in Wien beim „Wiener Wiesenfest“ anlässlich des „Kärntnertages“, wo wir als Chor die Region Mittelkärnten vertreten durften.

Auch das Adventkonzert, das wir gemeinsam mit den „Rosentalern“ auf Einladung des Kanaltaler Kulturvereins in der Kirche in Tarvis gestaltet haben, war ein großes Erlebnis. Insgesamt wurden 19 Auftritte und 45 Chorproben durchgeführt. Für das kommende Jahr sind bereits einige Termine vorgesehen, so wird am 23. Juni im Kulturhaus Liebenfels ein Abend mit dem Titel „Wasser-See-Klang“ vorbereitet. Bei diesem Abend wollen wir auch Künstler, die Bilder und Portraits zu diesem Thema ausstellen, einladen.

Am 22. Juli werden wir in Liemberg zum Jakobi die Messe und den Umgang gesanglich gestalten. Weiteres wir freuen uns schon auf die Teilnahme bei der „Langen Nacht der Chöre“ am 9. Mai in Klagenfurt.

Zu einem fixen Programmpunkt im Vereinsjahr ist der „Glantaler-Weihnachtszauber“ geworden, welcher auch heuer wieder am 15. Dezember stattfinden wird.

**Karl Huber, Obmann**

Foto: R. Dutzler

## Pulster Dorfleben - aktiv

### Erhalt von Tradition und Dorfleben

Das Los vieler kleiner Ortschaften hat auch PULST getroffen – Vereine haben sich aufgelöst, Gasthäuser haben zugesperrt - dieser Entwicklung will der bereits vor acht Jahren gegründete Verein „Pulster Dorfleben – Aktiv“, gegensteuern. Obmann Hannes Zleptnig und die Mitglieder Bruno Valent, Hansi und Bärbi Kirisits, Heli und Trixi Komposch, Margit und Geri Leitner engagieren sich gemeinsam mit vielen unverzichtbaren Helfern für den Aufbau einer dörflichen Gemeinschaft, in der sich alle wiederfinden können, besonders durch Veranstaltungen wie den alljährlichen, bereits traditionellen

### Pulster Adventstand

mit über 20 Verkaufsständen und einem qualitativ hochwertigen Kultur- und Unterhaltungsprogramm, wie die „Stimmen aus Kärnten“ unter der Leitung von Roland Loibnegger; die Gruppe „Midlife“, die Gruppe „Father and Sons“ oder die Lesung der Chefredakteure der Kleinen Zeitung Antonia Gössinger und Mag. Hubert Patterer (Bild rechts). Der Erlös aus dieser Veranstaltung geht an Bedürftige der Region.



### Engelaufziehen mit Pulster Kirchtag



Die tiefe Verbundenheit mit der Pfarre Pulst und den alten Traditionen ist ein Grundstein des Vereines. Daher wird auch der alte Brauch des „Engelaufziehens“ in Pulst wieder belebt.

Mit einem **traditionellen Kirchtag am 10. Mai 2018** feiert das ganze Dorf nach der Messfeier und dem „Engelaufziehen“ gemeinsam mit Pfarrer Bernd Wegscheider, dem Chor der Volksschule Liebenfels, dem Musikverein Glantal Liebenfels, den Glantaler Spatzen und der Landjugend Sörg.

„Kommt alle vorbei und feiert mit uns die Gemeinschaft!“ Hannes Zleptnig, Obmann



## Gewinnüberreichung



Im Rahmen des Aktionstages der Bäuerinnen und Bauern wurden in den ersten Volksschulklassen Zeichnungen zum Thema „Bauernhof“ gemalt.

Die 1a Klasse der Volksschule Liebenfels wurde als Gewinner ermittelt und erhielt durch die Bildungsreferenten Evelin Maltschnig und Johannes Topitschnig einen Gutschein für einen Besuch auf einem „Schule am Bauernhof“ – Betrieb – dem Zedleggerhof, der Familie Guido und Sieglinde Prenter, die sich erfolgreich auf die BIO Fischzucht spezialisiert haben.



## TRACHTENGRUPPE SÖRG - Jahreshauptversammlung

am 6. März beim Tirolerwirt in Sörg.

Die Ehrengäste Bezirksobmann Karl Huber und Waltraud Regenfelder dankten den zahlreich erschienenen Mitgliedern im Namen des Kärntner Bildungswerkes für die aktive Öffentlichkeitsarbeit und die Gemeinschaftspflege. GV Ing. Rudolf Planton überbrachte seitens der Marktgemeinde Liebenfels beste Grüße und gratulierte zu den zahlreichen Aktivitäten der Gruppe.



Im Anschluss daran ließ unsere Obfrau Marion Karnath die vielen Veranstaltungen und Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren. Besondere Highlights des Jahres 2017 waren der von uns organisierte Vortrag von Karl Ploberger im Kulturhaus in Liebenfels, die Reise einiger Mitglieder nach New York sowie der Ausflug zum höchst gelegenen Adventmarkt auf die Petzen.

Bei den Neuwahlen wurde der amtierende Vorstand bestätigt und hier gilt es allen danke zu sagen, die bereit sind Funktionärsarbeit zu übernehmen. Unserer Obfrau Marion Karnath danken wir, für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre zahlreichen Ideen und Vorschläge und ihre Bemühungen stets alle Mitglieder in die Vorhaben miteinzubeziehen. Ein herzliches Danke aber auch allen Mitgliedern für die tolle Gemeinschaft! Nach dem Kassabericht und der Entlastung des Kassiers gab es noch eine Vorschau auf die bereits geplanten Programmpunkte im kommenden Jahr. Zu unserer großen Freude durften wir auch drei neue Mitglieder in unserer Gruppe begrüßen. Musikalisch umrahmt wurde die Jahreshauptversammlung von der „Knopfloch-Musi“ (Anna & Stefanie Pirker, Christina Kogler), danke dafür. So fand der Abend einen stimmigen Ausklang mit Musik, Speis & Trank! **Marlies Pirker**

## MGV-Kornblume Liebenfels „Jahresrückblick“

Ein erfolgreiches, arbeitsreiches Jahr 2017 stellte der Obmann Ing. Bernhard Kozelsky bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung vom MGV Kornblume fest. Neben den 29 Sängern konnte auch die Vereinsmutter Marlies Kogler und Ehrenchorleiter Prof. Ludwig Schöffmann begrüßt werden. Es gab insgesamt 24 Auftritte, einen Singtag und 48 Chorproben.



Der Liederabend, „Herrliches Weinland“ in Mai im KH Liebenfels, der gemeinsam mit dem MGV Bärenndorf und der Sängerrunde Gallin, sowie mit Schülern der Musikschule Liebenfels durchgeführt wurde war ein großer Erfolg. Auch bei unserem traditionellen Sängerwandertag mit Sängerkirchtag, der uns von Hoch St. Paul nach Gradenegg führte und bereits zum 11. Mal durchgeführt wurde, gab es eine tolle Stimmung. Ein besonderes Erlebnis war für unseren Chor das

Jubiläumsfest „100 Jahre Sängerrunde SCHWOICH“, in Kufstein/Tirol, bei welchem wir als Gratulanten mit unseren Kärntnerliedern der Bevölkerung viel Freude machen konnten. Das gemeinsame Adventkonzert in der Stiftskirche St. Georgen mit dem Chor der Kärntner in Graz wird uns lange in Erinnerung bleiben.

Ein Dankeschön an alle Sänger für ihren Einsatz gab es vom Chorleiter Peter Müller, der sich sehr erfreut über die Entwicklung der Kornblume zeigte. Die Kornblume ist einer der wenigen Männerchöre, die einen ständigen Zuwachs an jungen Sängern hat, so konnten auch heuer, mit Lukas Wieser, Roman Pirker und Albin Pirker drei neue, junge Sänger begrüßt werden.

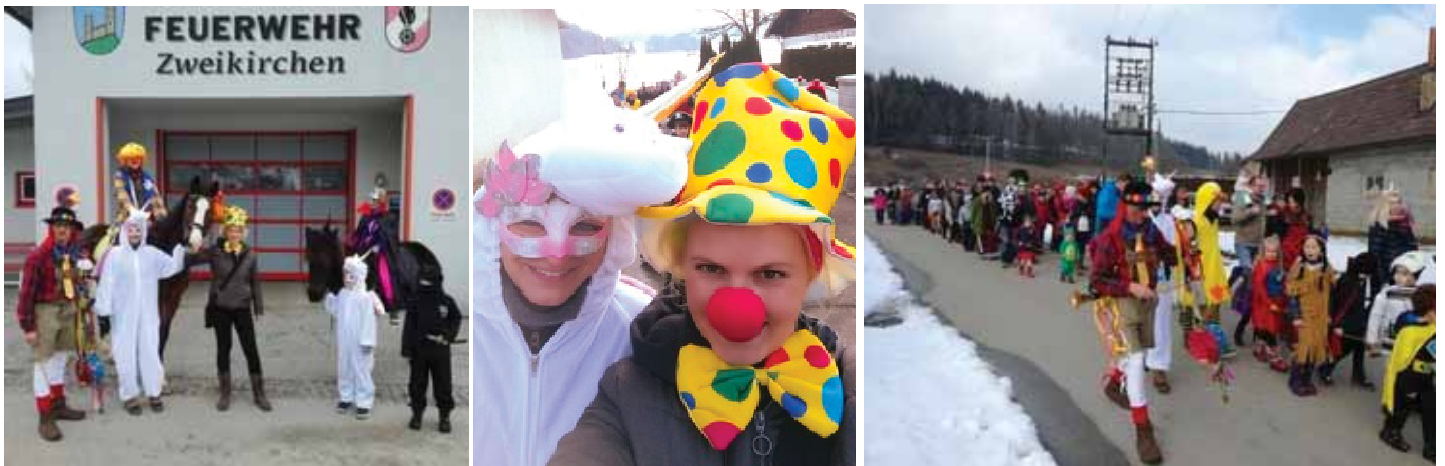
**Am 14.04.2018 ist ein Liederabend mit dem Titel „Dei Liad“** geplant, bei dem Lieder aus dem breiten Repertoire der Kornblume dem Besucher näher gebracht werden.

## ZWEIKIRCHNER FASCHING

Der Zweikirchner Kinderfaschingsumzug am Faschingssamstag ist schon zu einer kleinen Tradition geworden. Ein bunter Zug mit vielen kleinen und großen Narren marschierte, begleitet von den Musikanten Rudi Finster und Heinz Ogertschnig und gesichert durch die Feuerwehr Zweikirchen, durch den Ort bis zum Spielplatz.

Dort wurden die Kinder von der Landjugend Glantal erwartet. Ausreichend gestärkt mit Würstel, Krapfen und Getränken durften die Kleinen tanzen, spielen und toben. Auch so manch Erwachsener konnte bei Seilziehen und Luftballontanz das Kind in sich wecken. Zum Abschluss wurde der Fasching in Gestalt der Strohuppe „Zweiki“ verbrannt.

Rückblickend war es für Groß und Klein ein lustiger und unterhaltsamer Nachmittag und wir freuen uns auf die nächste närrische Jahreszeit!



# BAU-VITZ



## FRAUENRUNDE LIEBENFELS

Die FRAUENRUNDE DES SEELSORGEZENTRUMS Liebenfels lädt ein

Die Frauenrunde wirkt unter Obfrau Gerti Kopeinig im Rahmen des Seelsorgezentrums Liebenfels beständig weiter, mit besonderem Schwerpunkt auf die Seniorennachmittage, die einmal im Monat am Sonntag stattfinden. Mit viel Engagement, viel kulinarischem Ideenreichtum und viel Kreativität wird von den vier Frauen mit großem persönlichen Einsatz eine Idee weitergetragen, die besonders den Senioren Abwechslung, Freude und Gemeinschaft vermittelt und gerne angenommen wird.

Auch Pfarrer Bernd Wegscheider bringt sich regelmäßig in die Seniorennachmittage ein und begeistert mit seinen vielfältigen Fähigkeiten.



Als absolutes Highlight in der von der Frauenrunde organisierten Vortragsreihe wird

**Dr. Arnold METTNITZER,**  
Theologe und Psychotherapeut,

am **27. April 2018** um **19.00 Uhr**

im **KULTURSAAL** Liebenfels



einen Vortrag halten, dessen Reinerlös der Palliativstation des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder in St. Veit an der Glan, als Spende übergeben werden wird. Die Frauenrunde bittet um zahlreiches Erscheinen und freut sich schon, einen so hervorragenden Kärntner für diesen caritativen Zweck gewonnen zu haben! B. Rauch

## BETREUUNGSHEIM MATSCHNIG

Betreuungsheim Matschnig – Ausflug nach Laibach

Am 14.12.2017 fuhren 20 BewohnerInnen und neun MitarbeiterInnen des Betreuungsheimes Matschnig mit dem Reisebus der Fa. Hofstätter nach Laibach.

Dort wurde dann direkt in der Altstadt zu Mittag gegessen und im Anschluss bummelten wir am Christkindlmarkt in Laibach und genossen das schöne weihnachtliche Flair und das Ambiente der Stadt.

Den Tag ließen wir dann gemütlich in einem Kaffeehaus ausklingen.

Es hatten sich alle gut amüsiert und auch ihren Spaß beim Ausflug.

Es war ein gelungener und schöner Tag. Matschnig



## Betreubares Wohnen in Liebenfels

### Adventbesuche im „Betreubaren-Wohnen“ in Liebenfels

Die Bewohner des betreubaren Wohnens in Liebenfels wurden wie jedes Jahr, so auch im Advent 2017, zu ihrer großen Freude von vier verschiedenen Gruppen besucht.

Es kamen die Bänderhutfrauen, der Bürgermeister mit dem Hlg. Nikolaus, die Kinder vom Kindergarten Bimulli und die Jugendgruppe „social forces“.

Gemeinsames Kekse essen, Kaffee und Tee trinken, Gedichte und Weihnachtslieder anhören erfreute die Bewohner.



## Wohn- und Betreuungsheim Rauscher

### Landesrätin Dr.in Beate Prettner und Bürgermeister LAbg. Klaus Köchl besuchten das ZPSR Rauscher in Miedling

Mit ihrem Besuch am 25. Jänner 2018 im Wohn- und Betreuungsheim Rauscher würdigten Landesrätin Beate Prettner und Bürgermeister Klaus Köchl Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. Wie schon bei Ihrem letzten Besuch vor etwas mehr als zwei Jahren war es für viele Bewohner des Heimes ein ganz besonderer Tag. Die Heimbewohner nutzten die Gunst der Stunde, um mit den Politikern in Kontakt zu treten und Konversation auf Du und Du zu führen. Alle von den Bewohnern gestellten Fragen wurden ausführlich und mit sehr viel Einfühlungsvermögen beantwortet.

Der Kontakt war herzlich, verständnisvoll und ein offenes Aufeinander-zu-gehen. Frau Prettner und Herr Köchl

führten ebenso Gespräche mit Mitarbeitern und der Heimleitung und konnten sich bei einer Hausführung von der Infrastruktur des Heimes mit den Zimmern sowie von den Therapiemöglichkeiten überzeugen. Die gute Zusammenarbeit konnte mit diesem Besuch vertieft werden und fand in einem gemeinsamen Mittagessen seinen Ausklang.





## STOCKSPORT Landesmeistertitel im Nachwuchsbereich

Mit drei Landestitel – Junioren U 23, Jugend U 19 und U 16 – war der GSC Liebenfels erneut die absolute Nummer eins im Nachwuchsbereich. Michi Regenfelder, Moritz Kampl, Julian Spendl, Maximilian Los, Jonas Pirker, Lara Lerchbaumer, Emanuel und Bettina Rauscher ergänzen sich in den einzelnen Klassen traumhaft und holten sich auch bei den Österreichischen Meisterschaften in den Klassen U 19 und U 16 jeweils die Bronzemedaille. Leider konnten sie bei den ÖM der Junioren nicht antreten, weil zur selben Zeit die U 16 stattfand.



Die drei Teilnehmer der Jugend-Europameisterschaft in Amstetten - v.l.n.r. Moritz Kampl, Julian Spendl und Michael Regenfelder jun.



Die Landesmeister U16: v.l.n.r. Moritz Kampl, Bettina Rauscher, Regenfelder Michael und Jonas Pirker

## Gold für Michael Regenfelder bei der Jugend-Europameisterschaft

Für die Nachwuchs-Europa- und Weltmeisterschaften in Amstetten (NÖ) und Winklarn (NÖ) wurden gleich drei junge Spieler des GSC Liebenfels einberufen und alle holten sich heiß begehrtes Edelmetall.

Herausragend wieder einmal Michael Regenfelder jun., der bei den Europameisterschaften in der Jugend U 16 mit Gold im Zielwettbewerb/Einzel, Silber im Mannschaftsspiel und Silber Ziel/Mannschaft auftrumpfte. Der HTL-Schüler nannte schon zweimal Team-Gold und eine Einzel-Silberne sein Eigen, nun wurde er auch völlig verdient Einzel-Europameister. Denn vor allem im Zielbewerb war das Niveau extrem hoch und ausgeglichen, „Michi“ (593 Pkt.) konnte in einem spannenden Vierkampf (Innerkofler 581, Stolzelechner/beide ITA, 574, Greil/GER, 572), erst im allerletzten Abdruck seine Verfolger abschütteln.



Stark in Szene setzte sich auch Klubkollege Moritz Kampl mit Silber im Mannschafts-Zielbewerb und dem sechsten Rang (487) im Ziel/Einzel unter 32 Teilnehmern aus 13 Nationen. „Wir alle waren vom extrem hohen Niveau etwas überrascht, dass Deutschland und Italien stark sein werden, wussten wir, aber die anderen Nationen vor allem Litauen und Brasilien haben stark nachgezogen“ erzählt Trainervater Michael Regenfelder der mit einer starken Fan- Abordnung Daumen drückte und auch für eine tolle Stimmung sorgte.

Bei der Weltmeisterschaft im Weitenwettbewerb eroberte Kärntens einziger Weitenjäger Julian Spendl für unseren Verein im Teambewerb/U 19 Gold, mit dem U 23 Team gab es zusätzlich noch eine Silbermedaille.

Erwähnenswert ist auch noch der Oberliga-Titel und der damit verbundene Aufstieg in die Landesliga mit den Spielern Michael Regenfelder jun., Maximilian Los, Peter Dörflinger, Patrik Flaschberger und Emanuel Rauscher - diese sind somit in der höchsten heimischen Liga angelangt.

## SPORT - Tae Kwon Do

Tae Kwon Do stellt uns ein System zur Verfügung, das unseren Körper und Geist in ein Gleichgewicht bringt und uns lehrt, unsere geistigen und körperlichen Kräfte sinnvoll einzusetzen. Da Geist und Körper eng miteinander verbunden sind, üben die korrekten Bewegungen von Händen und Füßen auch einen positiven Einfluss auf die Organe aus. So stellt Tae Kwon Do eine Art alter Methodensammlung dar, deren vier Grundpfeiler Geist, Körper, Atmung und Bewusstsein sind.

Seit August 2017 ist Leo Kircher Trainer und Leiter der SCTE Schule St.Veit/ Liebenfels, welche zur Son Jong-Ho Classic Tae Kwon Do Federation Europe gehört. Innerhalb der Schulen welche in Österreich, Deutschland, Schweiz, Südtirol und Italien angesiedelt sind, herrscht ein guter Kontakt. Es werden immer wieder Lehrgänge in den verschiedenen Schulen angeboten. Ein voller Erfolg war der Jahresabschlusslehrgang der SCTE Schule St.Veit/ Liebenfels, welcher am 16. Dezember 2017 unter der Leitung von GM Son Jong-Ho in der VS Kraig stattgefunden hat. Es waren ca. 100 Teilnehmer aus dem In- und Ausland anwesend.



Für Leo Kircher, Inhaber der Firma Leo Kircher Technik, ist die Trainertätigkeit ein willkommener Ausgleich zu seinem Brotberuf. Trainiert wird das ganze Jahr über in Liebenfels und St.Veit/Glan. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Nähere Informationen unter: +43 664 3537274 oder [classictaekwondo-kaernten.at](http://classictaekwondo-kaernten.at)



**Mit dem Club 261- powered by Raiffeisen - Lauftreff** geht es in Liebenfels wieder in einen bewegten Frühling! Der etwas andere Frauenlauftreff startet jeden Mittwoch von April bis September um 18.30 Uhr vor der RAIKA Liebenfels und lädt zum Mitlaufen ein.

Geboten wird ein, auf die Teilnehmerinnen abgestimmtes, einstündiges Laufprogramm. Zu den fixen Bestandteilen zählen neben fröhlichen Läufen auch Lauftechnik- und Kräftigungsübungen – ganz ohne Leistungsdruck. So kommen Einsteigerinnen, Hobbyläuferinnen und ambitionierte Läuferinnen ganz auf ihre Rechnung und erleben gemeinsam jede Menge Bewegungsspaß. Betreut werden die Club 261 Lauftreffs von den ambitionierten, ehrenamtlichen Betreuerinnen Andrea, Astrid, Joey und Sonja.

Die ersten 3 Teilnahmen sind kostenlos. Die Club 261 Jahres-Mitgliedschaft beträgt für Erwachsene 30 Euro. Der Club 261 (Die Club-Zahl 261 steht als Synonym für weibliche Furchtlosigkeit und Mut, denn sie war die Startnummer jener mutigen Frau, die als erste 1967 offiziell einen Marathon lief und beendete. Ihr Name: Kathrine Switzer) – powered by Raiffeisen – ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Klagenfurt, der von engagierten Kärntner Frauen ehrenamtlich geführt wird.



Weitere Informationen unter:  
<http://club261.com>  
<http://www.facebook.com/Club261>  
Kontakt:  
Astrid Siebert 0676 6926345 oder  
[astrid.siebert1@gmail.com](mailto:astrid.siebert1@gmail.com)



<http://club261.com>  
[club261klagenfurt@gmail.com](mailto:club261klagenfurt@gmail.com)



## ERSTES Gemeinde – Dart - Turnier

Im September 2017 fand im Pfarrhof Glantschach das „1. Gemeinde-Dart-Turnier“ für Hobbyspieler statt. Veranstaltet wurde dieses Turnier vom Sport-Union Dart-Verein „UDC Enrico“, welcher seit 8 Jahren besteht. Zu diesem „gemischten Bewerb“ gab es 20 Anmeldungen, wobei ein 32-er Raster mit Sieger- und Verliererstraße gespielt wurde.

Während die aktiven Spieler ihr Dart-Können unter Beweis stellten, stärkten sich die Gäste bei Speis und Trank und lösten ihre gekauften Lose beim großen Glückshafen ein.

Nach stundenlangem, hartem Dart-Kampf standen die Sieger fest.

1. Martin Zmölnig
2. Gerald Wieser
3. Martina Taschwer

Highscore Reihung:

Philipp Pretis - 126 Pkt.  
Martin Zmölnig - 100 Pkt  
Gerald Wieser - 87 Pkt  
Michael Herrnhofer 83 Pkt  
Stephan Schnitzer 81 Pkt

Nach der Siegerehrung wurde auf einen gelungenen Dart-Nachmittag angestoßen und beim gemütlichen Beisammensein bis in die Abendstunden gefeiert und das „Zweite Liebenfelser Hobby-EDart-Turnieres“ im Jahr 2018 geplant.



## SEIT 16.3.2018 wieder für Sie da!

WIR FREUEN UNS SIE WILLKOMMEN ZU HEISSEN

**TÄGLICH WARME KÜCHE**

(Chicken wings, Wiener Schnitzel, Frankfurter, Pizza...)

Wir bieten Ihnen Essen nach Wahl für Geburtstage, Feiern, ...



## BALANKA und DART

Geöffnet: MONTAG bis FREITAG 12:00 – 14:00 und 16:00 – 22:00 SAMSTAG, SONN- und FEIERTAGE 11:00 – 22:00

Andreja TRAVAR, Sportplatzstraße 9, 9556 LIEBENFELS Tel 042152608

od.06602472302,FB:SPORTCAFE,LIEBENFELS

# DIE MARKTGEMEINDE LIEBENFELS - ERINNERUNGEN

## von Walter Wohlfahrt

Einzigartige Geschichtsquellen unserer engeren Heimat verwahrt seit langem das Kärntner Landesarchiv unter der Signatur „Allgemeine Handschriftenreihe“ in Form der alten Pfarr- Matrikeln von Maria Pulst. Diese waren dem großen Erforscher der Gemeindegeschichte, Prof. Dr. Richard Gössinger, natürlich nicht unbekannt. Er hat sie im Zusammenhang mit seinen Hofgeschichten, so weit betroffen, auch verwendet. Er hat es mit der Jahreszahl 1610 gekennzeichnet. Eine geschlossene Wiedergabe des „Seelenregisters“ von 1610 wurde aber meines Wissens nie, auch nicht in den der Chronik von 1998 vorangegangenen periodischen Berichten im Gemeindeblatt, dargeboten. Gerade eine solche Darstellung, sozusagen eine Momentaufnahme jener unseligen Zeit, wäre aber für den Pfarrbereich von Pulst, teilweise darüber hinaus, von enormer Aussagekraft und folglich von höchstem historischen Wert. Man bedenke allein die für damals lückenlos genannten Hof- und Keuschen-Namen, wenn auch mitunter in ungewöhnlicher Schreibung, sind sie doch heute noch erkennbar. Was hier nicht vorkommt, hat 1610 auch noch nicht bestanden. Hochinteressant sind die Angaben über das jeweilige Gesinde, was Schlüsse auf die damalige Größe der Huben erlaubt. Auch die Zugehörigkeit zu den verschiedenen Grundherrschaften ist zu beachten.

Von hohem Reiz sind auch die möglichen Rückschlüsse darauf, welchen Erfolg bzw. Misserfolg die Maßnahmen der noch im Gange befindlichen Gegenreformation gehabt haben. Wie die Adelsitze gerade besetzt waren und deren Inhaber vom Zeitgenossen beschrieben wurden. Dieser Zeitgenosse war kein geringerer als der Commendator und Kreuzritter Veit Scheiber, was für ein typisch Glantaler Familienname! Dass der Nachbarpfarrer von Glantschach aushelfen musste, des Kreuzritters zwei „leibliche Töchter des Herrn Commendator“ unter die Haube zu bringen bzw. die bezüglichen Trauungen zu vollziehen sagt doch klar genug, dass der hohe Herr selbst nach dem Vorbild Luthers beweibt gewesen war.

Ein großes Problem, oder vielleicht eine sündhafte Form der Geburtenregelung, waren damals die sogenannten „Depressio“ d.h. Kindererdrückung durch die Wöchnerin selbst. Des Herrn Pfarrers verständnisvolle Einstellung dazu, wie auch seine Glantaler Wurzeln kennzeichnen seine Aussage im Sterbebuch „die Mutter hätte beim Stillen *v e r n a p f a t* und das Kleinkind erdrückt.

Dem aufmerksamen Leser werden noch viele, hier nicht gesondert behandelten Aspekte auffallen und zu denken geben. Darum folgt jetzt der Auszug einer möglichst getreuen Transkription der Original-Quelle (Ev. Fehlerhaftigkeit vorbehalten!)

**Seelenstand 1610 - ein Auszug** - die gesamte Übersetzung kann gerne eingesehen werden.

Mert Schober, Commendherr Unterthan und Amtmann

Mit Weib 6 Kindern zwischen 20 und 5 Jahren u Gesinde

in Summe 10 Seelen

Veit Strohschneider im Dorfe Pulst der Commenda Unterthan mit Gesinde u. Familie 16 Seelen

Jörg Plasegger dem Gottshause Pulst gehörig mit Großfamilie 11 Seelen

Eschling (Eslegger!) dem Khulmer auf Rosenbichl gehörig 11 Seelen

Strassnig der Caplanei auf Kraig gehörig 18 Seelen

In Frauensteiner Meyerhof an der Feistritz sind Gästleut u Tagwerker 7 Seelen

Peter Beggl oder Wolfauer Welzerischer Wasserleiter an der Feistritz 5 Seelen

Bartl Schintler, Khulmer zu Zemtrosdorf Wasserleiter mit Frau u 3 Kinder 5 Seelen

L a u s D e o (Gott gepriesen) Summa aller Pfarrkinder wie sie da verzeichnet

**s e i n (d.h. es sind) 1 0 0 4 Seelen**

ANM: Der Autor Walter Wohlfahrt beschäftigt sich seit etwa 20 Jahren mit der älteren und jüngeren Geschichte von Stadt St. Veit/Glan und Umgebung. Er publiziert gelegentlich in Carinthia I, Kärntner Landsmannschaft und regelmässig in diversen Medien. Sie erreichen den Autor unter der Telefonnummer 0699 – 110 96 198 oder [walter.wohlfahrt@gmail.com](mailto:walter.wohlfahrt@gmail.com)



## SERVICE

**Kostenlose Notariatssprechtage:** Anmeldungen im Gemeindeamt bei Herrn Rainer (DW 21) oder Herrn Keutschacher (DW 11) oder direkt beim Notariat St.Veit an der Glan unter 04212/2183

**Kostenlose Auskünfte in Rechtssachen:** Rechtsanwalt Mag. Michael Huber, Gemeindeamt Liebenfels, Terminvereinbarung mit Herrn Rainer (DW 21) oder Herrn Keutschacher (DW 11)

**Kostenlose Bauberatung:** Anmeldungen im Gemeindeamt bei Herrn Ing. Grojer (DW 17)

**Kostenlose Auskünfte über Miet- und Wohnrecht:** Rechtsanwältin Mag. Karin Herbst, Arbeiterkammer Klagenfurt, Bahnhofplatz 3, Service-Center; Montag und Mittwoch 14.30 bis 16.30 Uhr, Terminvereinbarung erforderlich unter Tel. 050 477-2622, telefonische Beratung unter Tel. 050 477-2000

### Sozialdienste:

**Essen auf Rädern:** Anmeldung im Gemeindeamt, bei Hr. Rainer (DW 21) oder Hr. Keutschacher (DW 11).

**Verleih von Krankenbetten (beschränkte Anzahl):** Anmeldung und Auskünfte im Gemeindeamt, bei Herrn Rainer (DW 21) oder Herrn Keutschacher (DW 11)

### „Gelber Sack“

Die Gemeinde hält dazu fest: Die Kunststoffflaschensammlung (ebenso wie die Sammlung von Metall-, Papier und Glasverpackungen) liegt auf Grund der Verpackungsverordnung – eine bundesgesetzliche Regelung – ausschließlich in der Zuständigkeit der Wirtschaft bzw. der von der Wirtschaft ins Leben gerufenen Verwertungsgesellschaften (ARA, AGR, Reclay, Interseroh, Landbell). Die Gemeinde kann auf die Form und Art der Sammlung von Verpackungsmaterial keinen Einfluss nehmen. In die Zuständigkeit der Gemeinde fällt lediglich die Sammlung von Hausmüll, Sperrmüll und Problemstoffen aus Haushalten! Beschwerden und Anfragen im Zusammenhang mit der Sammlung von Verpackungsmaterial (z.B. gelbe Säcke) müssen Sie daher an die zuständige Firma ASA Abfall Service AG (fcc-group) Tel. 0463/33231-5248 richten! Abholtermine siehe Abfuhrkalender. Ebenso ist auch der Abfallwirtschaftsverband – AWW St.Veit an der Glan – Völkermarkt unter der Nr.: 04212/5555-113 kompetenter Ansprechpartner für die Altstoffsammlung.

### Abgabezeiten für Tierkörper in der Sammelstelle Radelsdorf

Achtung: Abgabezeiten für Tierkörper, Schlacht- und Fleischabfälle ausnahmslos von Montag bis Samstag (ausgenommen Feiertage) von 8 bis 9 Uhr. Zu anderen Tageszeiten ist keine Abgabe mehr möglich! Das Abstellen von Abfällen am Hof oder vor der Sammelstelle ist streng verboten, da die gesetzlichen Sortier- und Trennungsvorschriften eingehalten und die Herkunft der Abfälle festgestellt werden müssen. Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, für die ordnungsgemäße Sammlung zu sorgen. Sammelstelle: Süssenbacher vlg. Münzmeister 9556 Liebenfels, Radelsdorf 4, Tel. 04215/2354.

**Ihr Marktgemeindeamt ist für Sie da Mo – Fr von 08:00 bis 12:00 Di & Do von 13:00 bis 16:00  
Tel. 04215/2216 Fax. 04215/2216-33 E-Mail: liebenfels@ktn.gde.at**

Bürgermeister	LAbg. Klaus Köchl	04215/2216	klaus.koechl@ktn.gde.at	0664/4042360
Amtsleiter	Hans Messner	04215/2216	hans.messner@ktn.gde.at	0664/5252487
Sekretariat				
Tourismus	Barbara Krainer-Tidl	04215/2216 -18	barbara.krainer@ktn.gde.at	
Melde – Standesamt				
Allgem. Parteienverkehr				
	AL Stv. Karl Rainer	04215/2216-21	karl.rainer@ktn.gde.at	
	Christopher Keutschacher	04215/2216-11	christopher.keutschacher@ktn.gde.at	
Finanzverwalter				
Kasse	Günther Radlacher	04215/2216-14	guenther.radlacher@ktn.gde.at	
Buchhaltung	Josef Nagele	04215/2216-16	josef.nagele@ktn.gde.at	
Bauamt	Ing. Daniel Grojer	04215/2216-17	daniel.grojer@ktn.gde.at	



# MARKTGEMEINDE LIEBENFELS

## Abfuhrkalender 2018

MÜLLABFUHR		
Ortschaften	Ortschaften	Ortschaften
Eggen I Glantschach Gradenegg Kraindorf 1 Kulm Lebmach Liebenfels (nur Liemberger Str. und Föhrenweg) Liemberg Pulst (nur Höhenweg) Pflausach Radelsdorf Seidlhof St. Leonhard Tschadam Nr. 1,5,9,11 Wasai Woitsch	Bärndorf Beißendorf Hohenstein Kraindorf(ohne 1) Liebenfels (ohne Liemberger Str. und Föhrenweg) Lorberhof Mailsberg Metschach Moos Puppitsch Rosenbichl Rohnsdorf Tschadam Nr. 3,4,6,7,8 Weitensfeld Zmuln Zweikirchen	Eggen II Freundsam Gasmai Grassendorf Hart Hoch-Liebenfels Ladein Miedling Pflugern Pulst (ohne Höhenweg) Rasting Reidenau Sörg Sörgerberg Waggendorf Zojach
Abfuhrtermine	Abfuhrtermine	Abfuhrtermine
Di. 02.01.18 Mo. 29.01.18 Mo. 26.02.18 Mo. 26.03.18 Mo. 23.04.18 Di. 22.05.18 Mo. 18.06.18 Mo. 16.07.18 Mo. 13.08.18 Mo. 10.09.18 Mo. 08.10.18 Mo. 05.11.18 Mo. 03.12.18 Mo. 31.12.18	Mi. 03.01.18 Mi. 31.01.18 Mi. 28.02.18 Mi. 28.03.18 Mi. 25.04.18 Mi. 23.05.18 Mi. 20.06.18 Mi. 18.07.18 Do. 16.08.18 Mi. 12.09.18 Mi. 10.10.18 Mi. 07.11.18 Mi. 05.12.18	Do. 04.01.18 Do. 01.02.18 Do. 01.03.18 Do. 29.03.18 Do. 26.04.18 Fr. 25.05.18 Do. 21.06.18 Do. 19.07.18 Do. 16.08.18 Do. 13.09.18 Do. 11.10.18 Do. 08.11.18 Do. 06.12.18

ALTPAPIER		
Ortschaften	Ortschaften	Ortschaften
Liebenfels Lorberhof Metschach Moos Radelsdorf Rohnsdorf St. Leonhard Tschadam Weitensfeld Zmuln Zweikirchen	Beißendorf Hoch-Liebenfels Hohenstein Kraindorf Lebmach Mailsberg Miedling Pulst Puppitsch Reidenau Rosenbichl Waggendorf	Eggen I u. II Freundsam Gasmai Glantschach Gradenegg Grassendorf Hart Kreuth Kulm Ladein Liemberg Ottillienkogel Pflausach Pflugern Rasting Sörg Sörgerberg Wasai Woitsch Zojach
Abfuhrtermine	Abfuhrtermine	Abfuhrtermine
Mi. 10.01.18 Mi. 21.02.18 Mi. 04.04.18 Mi. 16.05.18 Mi. 27.06.18 Mi. 08.08.18 Mi. 19.09.18 Mi. 31.10.18 Mi. 12.12.18	Mi. 24.01.18 Mi. 07.03.18 Mi. 18.04.18 Mi. 30.05.18 Mi. 11.07.18 Mi. 22.08.18 Mi. 03.10.18 Mi. 14.11.18 Do. 27.12.18	Mi. 07.02.18 Mi. 21.03.18 Do. 03.05.18 Mi. 19.06.18 Mi. 25.07.18 Mi. 05.09.18 Mi. 17.10.18 Mi. 28.11.18

GELBER SACK		
Abfuhrtermine für den gesamten Gemeindebereich		
Mi. 21.02.18 Mi. 04.04.18 Mi. 16.05.18 Mi. 27.06.18		Mi. 08.08.18 Mi. 19.09.18 Di. 30.10.18 Mi. 12.12.18

**ACHTUNG !**

Mülltonnen, Altpapier-tonnen und gelbe Säcke sind am Abfuhrtag pünktlich ab 06:00 Uhr bereitzustellen ! Nur dann kann eine ordnungsgemäße Entleerung bzw. Abfuhr durchgeführt werden. Verspätet oder nicht bereitgestellte Mülltonnen, Altpapier-tonnen und gelbe Säcke können aus logistischen Gründen erst am nächsten Abfuhrtermin entleert bzw. abgeholt werden.



☰ Installationen - Heizung - Bäder  
☂ Solar - Erdwärme - Biomasse  
B J R  
**BERNHARD  
REGENFELDER** GmbH  
[www.regenfelder.at](http://www.regenfelder.at)  
A-9556 Liebenfels • Ossiacher Bundesstraße 4  
Tel. 04215 / 25 25 • Mobil: 0664 / 35 73 112

**Matthias  
RUHDORFER**  
BAU- u. MÖBEL  
TISCHLEREI  
STIEGENBAU  
Tel. 04212/6543  
9556 LIEBENFELS      MAILSBERG 3  
e-mail [office@tischlerei-ruhdorfer.at](mailto:office@tischlerei-ruhdorfer.at)    [www.tischlerei-ruhdorfer.at](http://www.tischlerei-ruhdorfer.at)  
**actual**®  
FENSTER UND TÜREN

**BAU SALLINGER**